



# „Nachhaltigkeitsmonitor und Nachhaltigkeitshub Region Augsburg“

Förderung von Heimatsprojekten mit Schwerpunkt  
Digitalisierung insbesondere zur Stärkung regionaler  
Identität in Bayern  
(Heimat-Digital-Regional-Förderrichtlinie – HDRFöR)

## Agenda

1. Zum Projekt
2. Ergebnisse Schwerpunkt Soziales
3. Handlungsempfehlungen
4. Anknüpfungspunkte

# Zum Projekt

# Nachhaltigkeitsmonitoring A<sup>3</sup>

## Ziele

- ▶ Wo liegen Stärken und Schwächen in Sachen Nachhaltigkeit im Wirtschaftsraum Augsburg?
- ▶ Ermittlung der Dynamik durch Zeitreihenvergleich
- ▶ Imagestärkung der Region z.B. in Richtung Fachkräfte und als Nachhaltigkeitsregion
- ▶ Ableiten von Handlungsempfehlungen in Richtung Unternehmen, Netzwerke, Kammern, Kommunen ...
- ▶ Abbilden guter Unternehmensbeispiele



# Nachhaltigkeitsmonitoring und Nachhaltigkeitshub A<sup>3</sup>

## Hintergrund

- ▶ Gefördert durch den Freistaat Bayern
- ▶ Förderung primär von eigenem Personal und von Dienstleistungen
- ▶ Enge Zusammenarbeit mit der Technischen Hochschule Augsburg
- ▶ Partizipatives Projekt, das auf Mitarbeit von Wirtschaftakteuren angewiesen ist

gefördert durch

Bayerisches Staatsministerium  
der Finanzen und für Heimat



# Ergebnisse

# METHODIK

- **Anonyme Online-Befragung** von sämtlichen Organisationen aus der A<sup>3</sup>-Region mit Arbeitgeberfunktion.
- Fragebogen basiert auf allgemein anerkannten **Rahmenwerken** zu unternehmerischer Nachhaltigkeit und wurde von mehreren Nachhaltigkeitsexperten validiert (38 Teilfragen in den drei Dimensionen, 213 Maßnahmen).
- Hauptsächlich Abfrage, ob gewisse Maßnahmen zur **Steigerung der eigenen Nachhaltigkeit** umgesetzt werden und wenn nein, warum (noch) nicht.
- Berechnung eines **Nachhaltigkeits-Scores** auf Basis der Antworten ☐ Möglichkeit der statistischen Analyse, welche Faktoren zu mehr Nachhaltigkeit führen.

# AUSWERTUNGEN THA

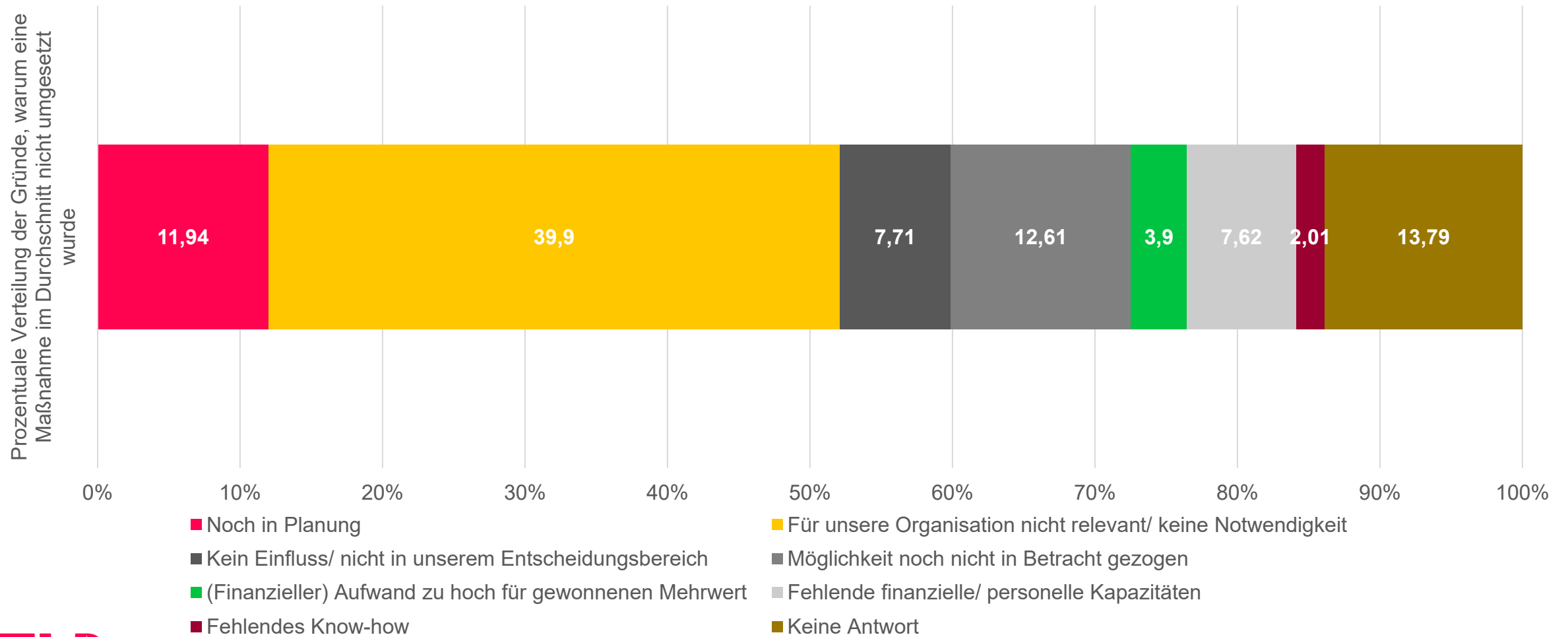
Art der Auswertung	Teilauswertungen
Auswertung Umfrage 2024	<ul style="list-style-type: none"><li>• Deskriptive Auswertung</li><li>• Induktive Auswertung</li></ul>
Auswertung Umfrage 2025	<ul style="list-style-type: none"><li>• Deskriptive Auswertung</li><li>• Induktive Auswertung</li></ul>
Vergleich 2024 & 2025	<ul style="list-style-type: none"><li>• Deskriptiver Vergleich</li></ul>
Große Auswertung mit allen Teilnehmenden	<ul style="list-style-type: none"><li>• Deskriptive Auswertung</li><li>• Induktive Auswertung</li></ul>

# AUSWERTUNGEN THA

1. Umfrage	2. Umfrage	Vergleich	Große Umfrage
<ul style="list-style-type: none"><li>• 2023-2024</li><li>• <b>125</b> Datensätze</li><li>• Rücklaufquote: <b>6,04%</b></li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• 2024-2025</li><li>• <b>84</b> Datensätze</li><li>• Rücklaufquote: <b>4,44%</b></li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Beide Umfragejahre</li><li>• <b>44</b> Datensätze</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• 2023-2025</li><li>• <b>165</b> Datensätze</li></ul>

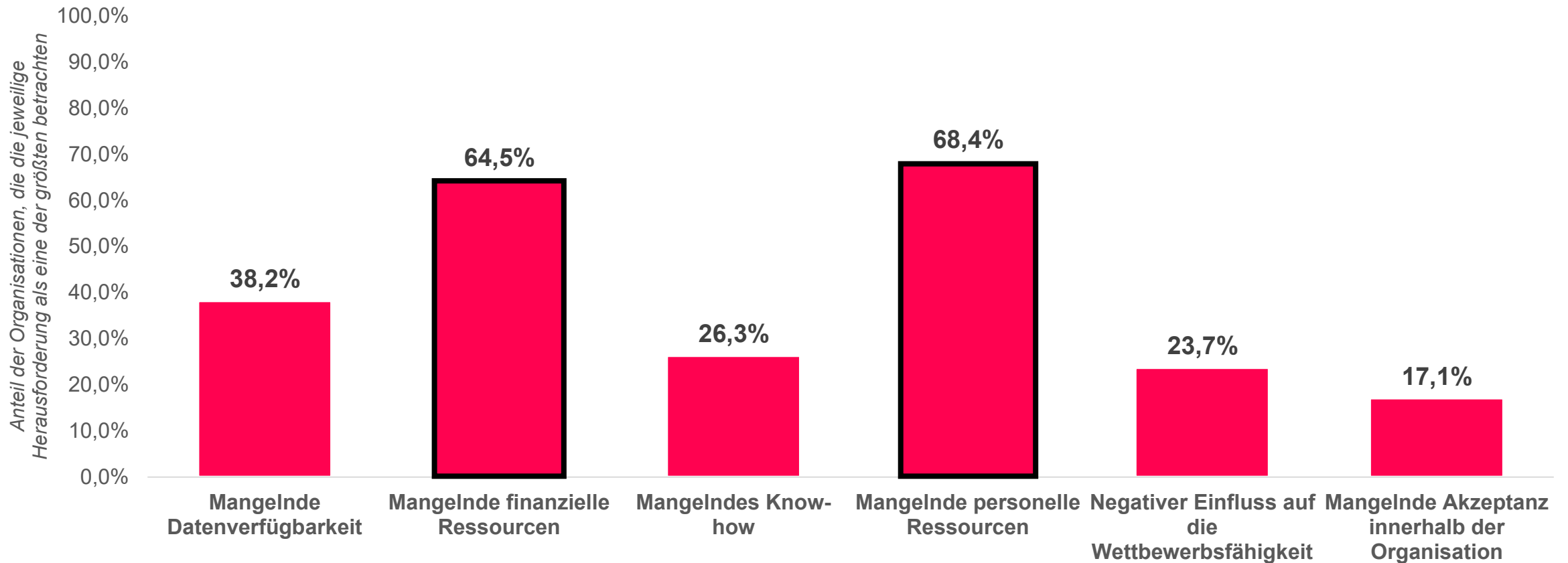
# GRÜNDE FÜR NICHTUMSETZUNG

Die Umsetzung einer Maßnahme scheitert in den meisten Fällen an der Unterschätzung der Relevanz für die eigene Organisation.



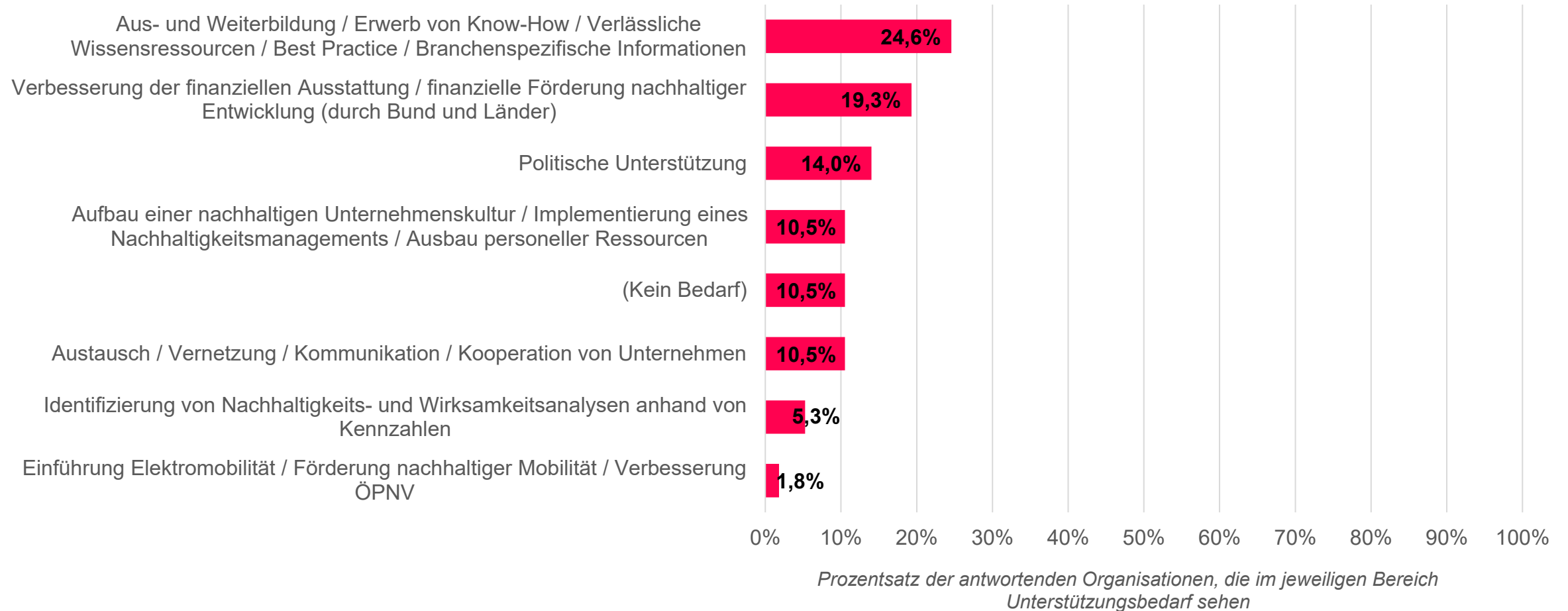
# HERAUSFORDERUNGEN

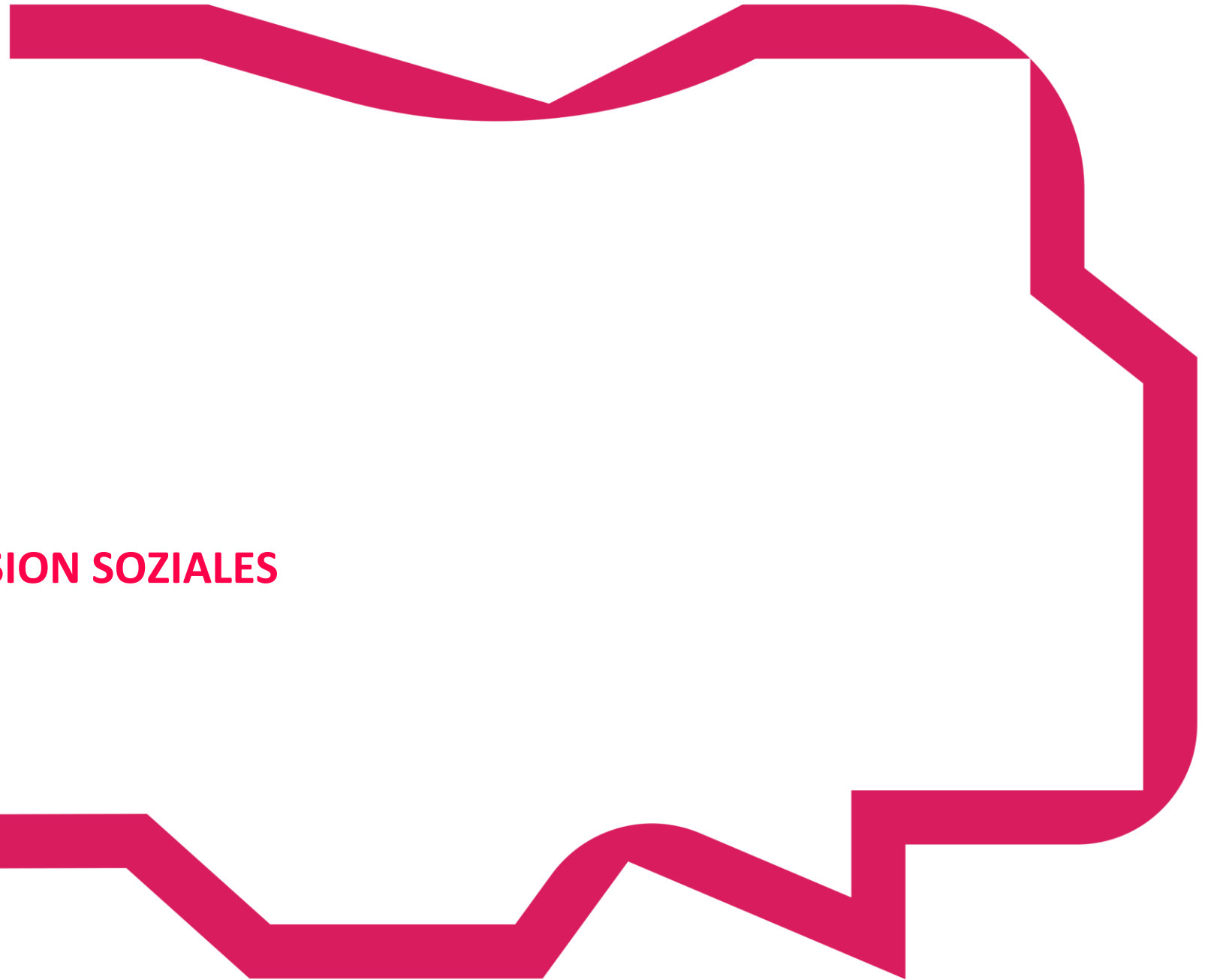
Die größten Herausforderungen bei der Umsetzung von Nachhaltigkeit vor der die Organisationen nach Selbsteinschätzung stehen ist der Mangel an personellen und finanziellen Ressourcen.



# UNTERSTÜTZUNGSBEDARF

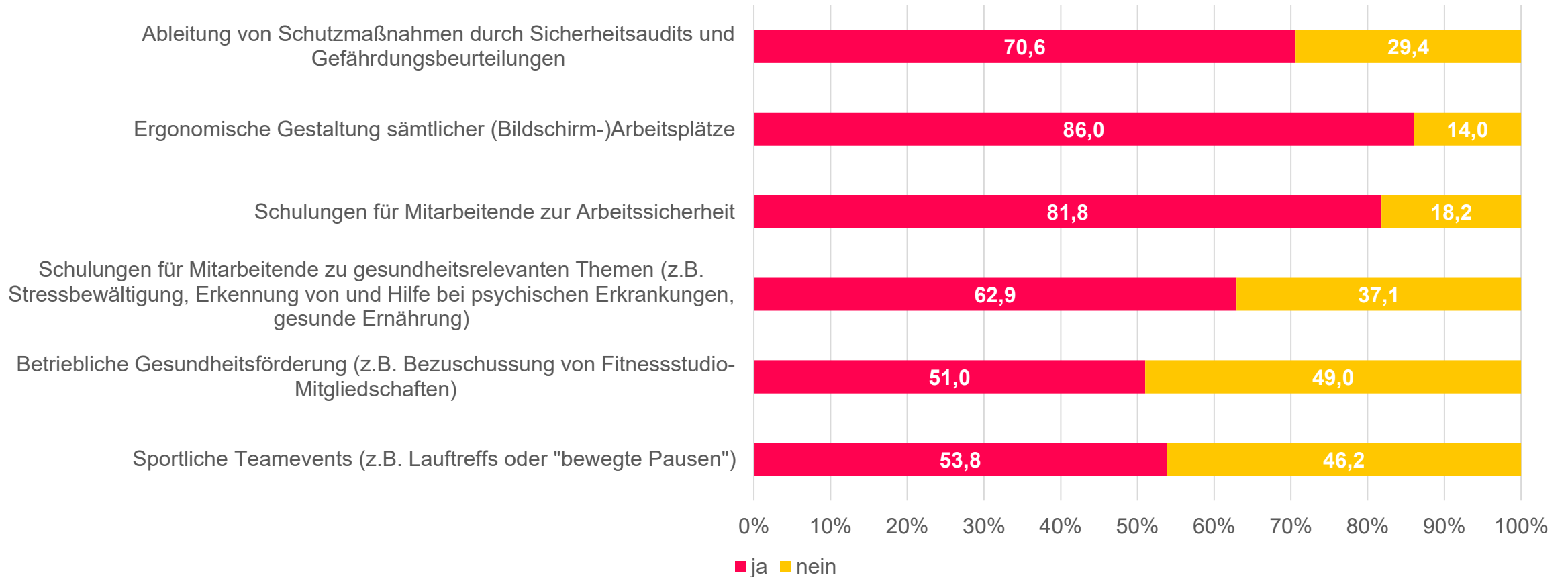
**Der größte Unterstützungsbedarf besteht, laut der Organisationen, im Bereich Knowhow und bei der Verbesserung der finanziellen Ausstattung und Förderung.**





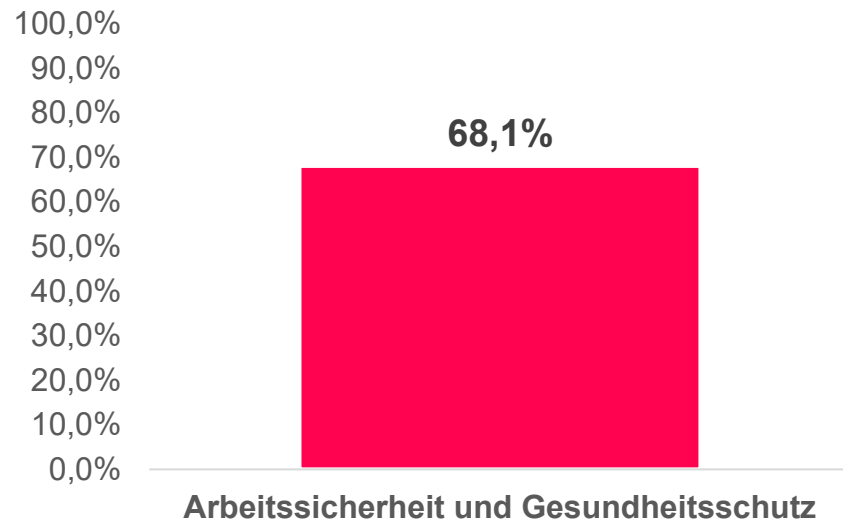
**ERGEBNISSE IN DER DIMENSION SOZIALES**

# WELCHE DER FOLGENDEN MAßNAHMEN SETZEN SIE ZUR GEWÄHRLEISTUNG DER ARBEITSSICHERHEIT UND ZUM VORBEUGENDEN SCHUTZ DER GESUNDHEIT IHRER MITARBEITENDEN UM?



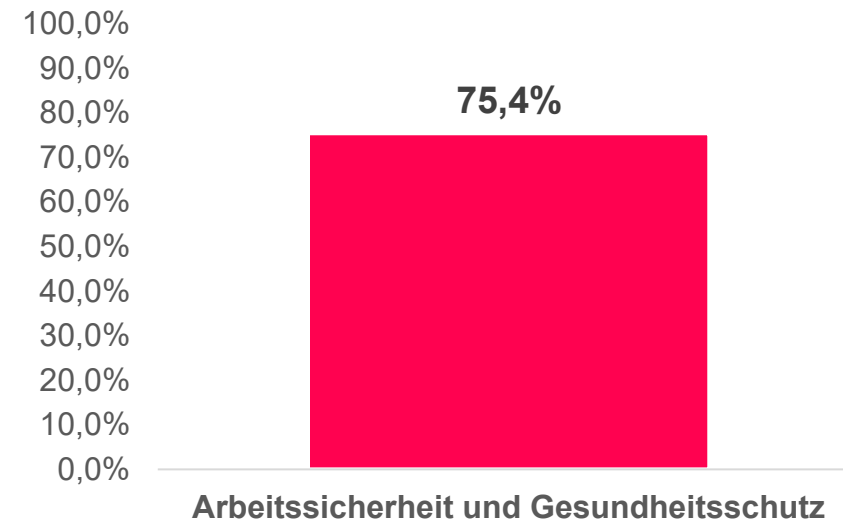
## 68,1 % DER ABGEFRAGTEN MAßNAHMEN...

... im Bereich Arbeitssicherheit und vorbeugender  
Gesundheitsschutz werden durchschnittlich umgesetzt.

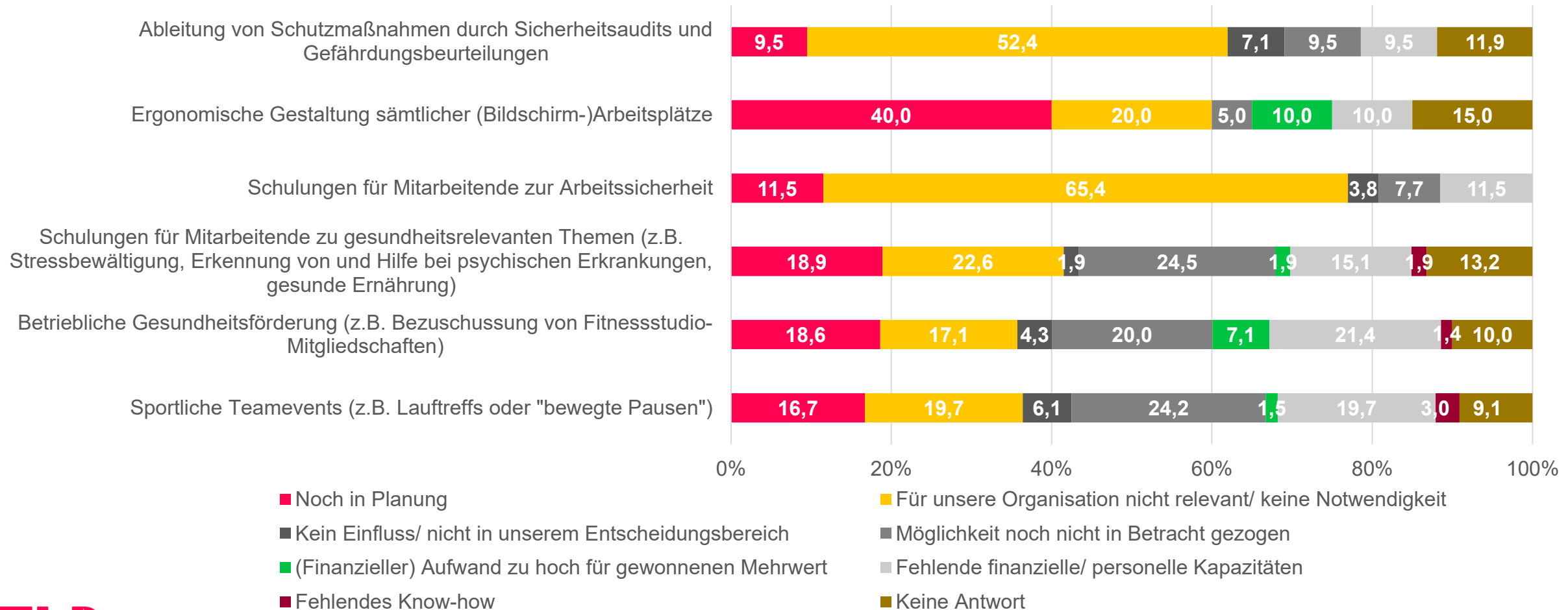


## 75,4 % DER *SUBJEKTIV ALS RELEVANT* *BEURTEILTEN* MAßNAHMEN...

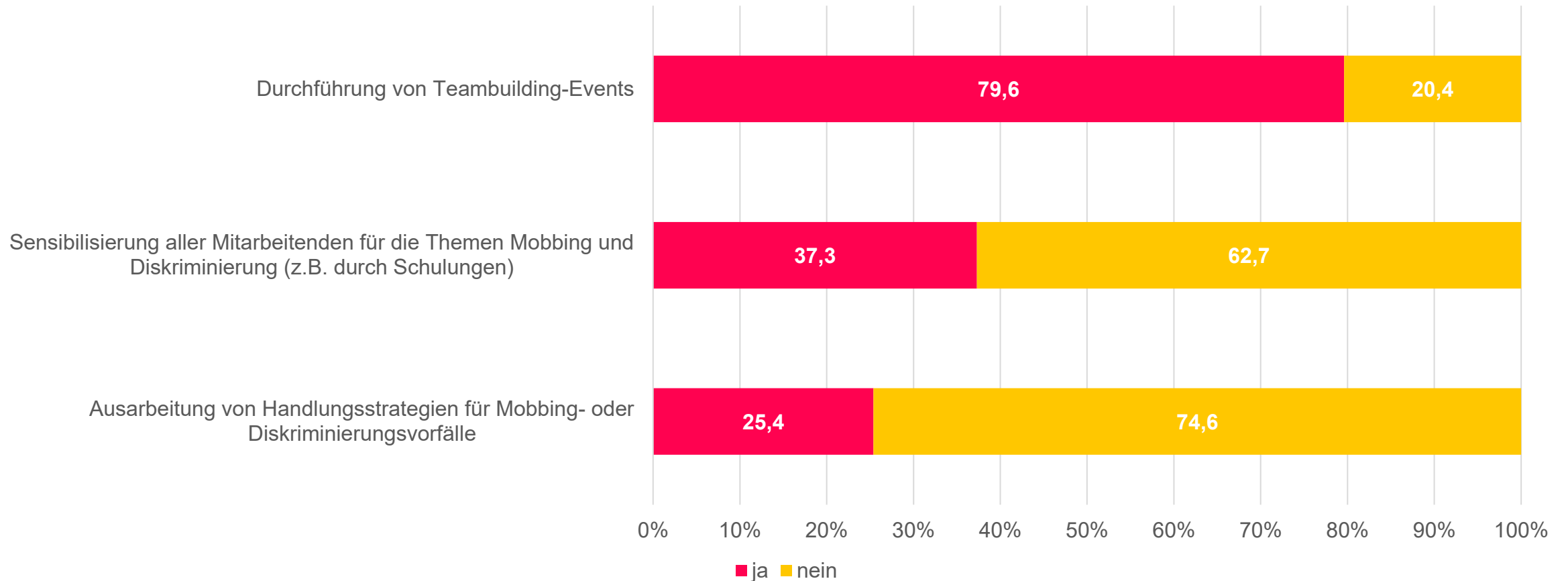
... im Bereich Arbeitssicherheit und vorbeugender  
Gesundheitsschutz werden durchschnittlich  
umgesetzt.



# WARUM SETZEN SIE DIE FOLGENDEN MAßNAHMEN ZUR GEWÄHRLEISTUNG DER ARBEITSSICHERHEIT UND ZUM VORBEUGENDEN SCHUTZ DER GESUNDHEIT IHRER MITARBEITENDEN NOCH NICHT UM?

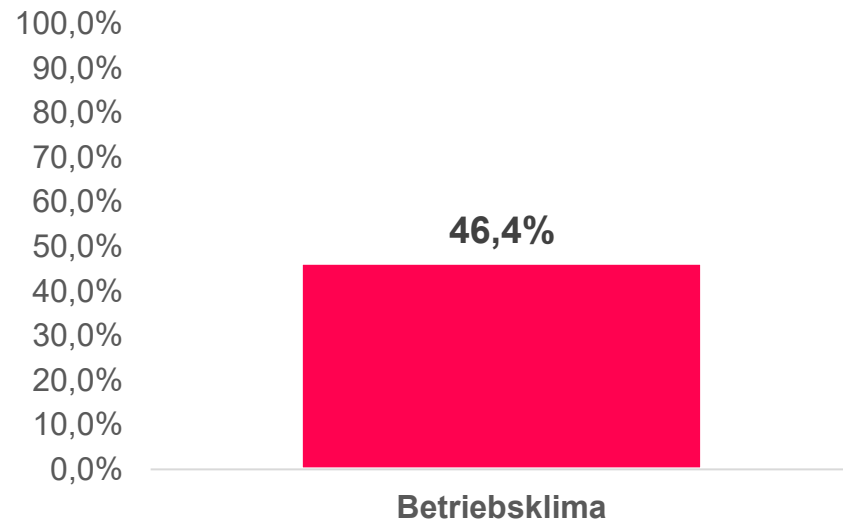


# WELCHE DER FOLGENDEN MAßNAHMEN SETZEN SIE ZUR FÖRDERUNG EINES GUTEN BETRIEBSKLIMAS SOWIE ZUR VERMEIDUNG VON MOBBING UND DISKRIMINIERUNG AM ARBEITSPLATZ UM?



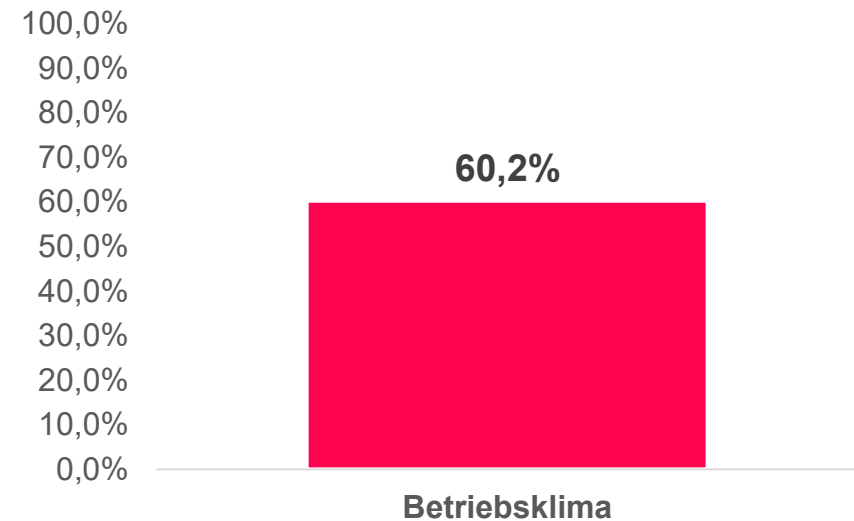
## 46,4 % DER ABGEFRAGTEN MAßNAHMEN...

... zur Förderung eines guten Betriebsklimas und zur Vermeidung von Mobbing und Diskriminierung werden durchschnittlich umgesetzt.

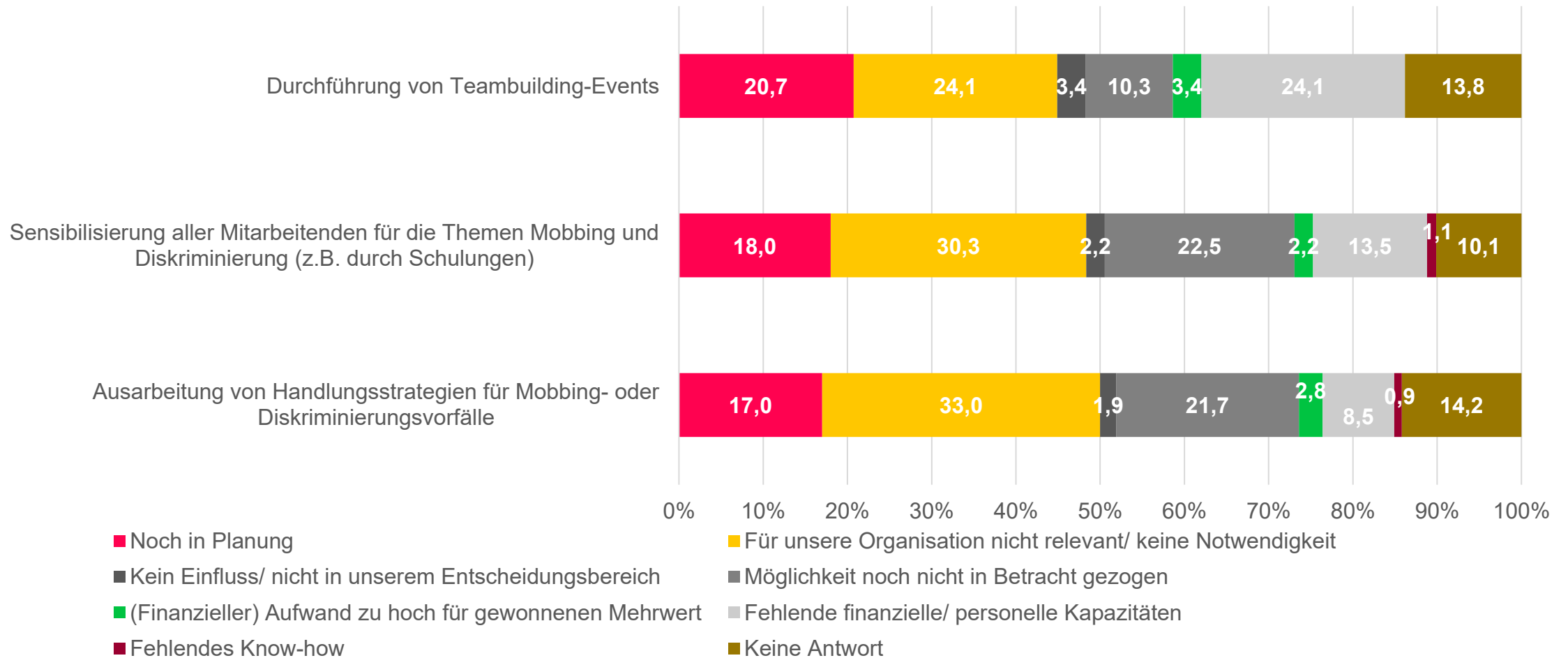


## 60,2 % DER *SUBJEKTIV ALS RELEVANT* *BEURTEILTEN* MAßNAHMEN...

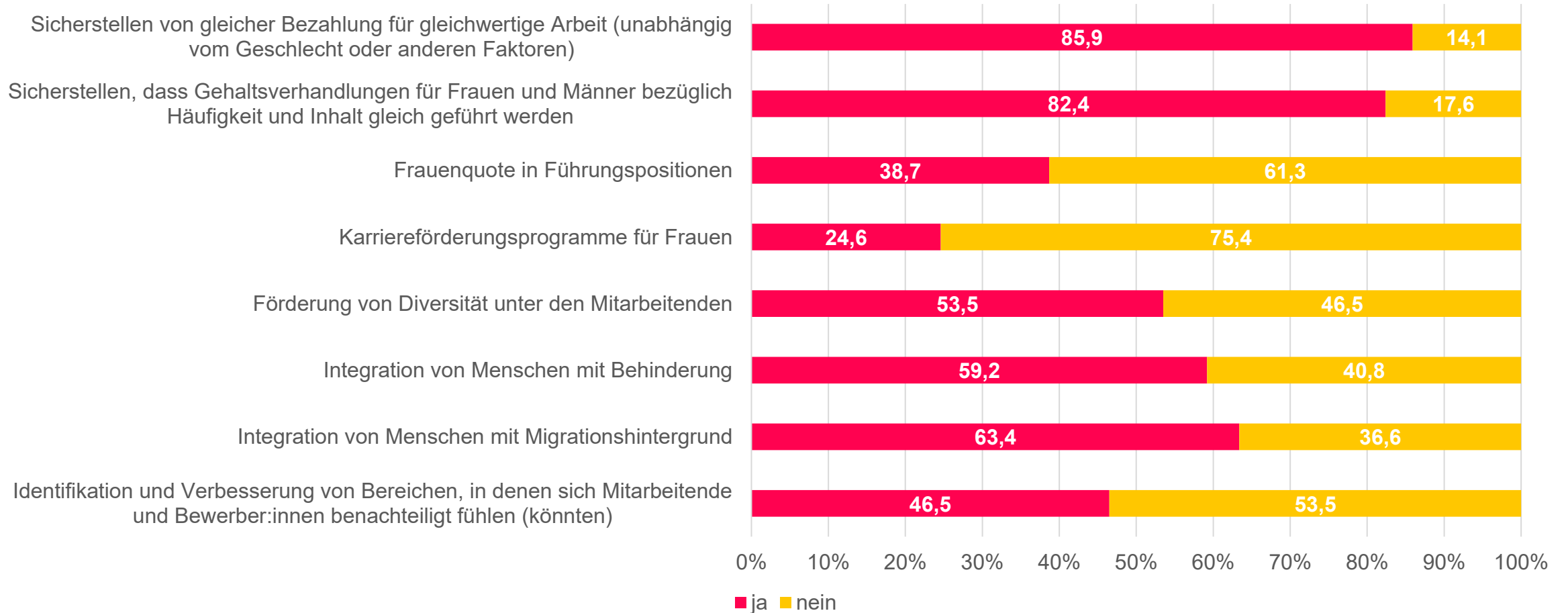
... zur Förderung eines guten Betriebsklimas und zur Vermeidung von Mobbing und Diskriminierung werden durchschnittlich umgesetzt.



# WARUM SETZEN SIE DIE FOLGENDEN MAßNAHMEN ZUR FÖRDERUNG EINES GUTEN BETRIEBSKLIMAS SOWIE ZUR VERMEIDUNG VON MOBBING UND DISKRIMINIERUNG AM ARBEITSPLATZ NOCH NICHT UM?

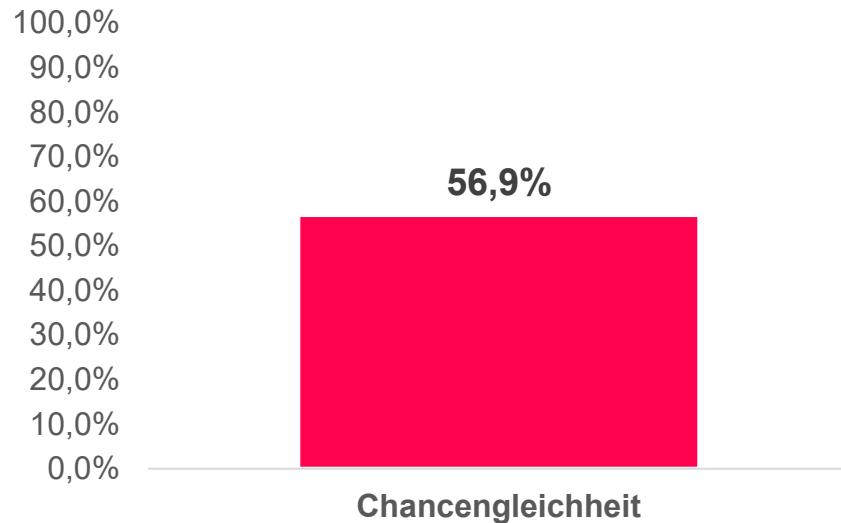


# WELCHE DER FOLGENDEN MAßNAHMEN SETZEN SIE UM, UM CHANCENGLEICHHEIT SICHERZUSTELLEN UND DIVERSITÄT ZU FÖRDERN?



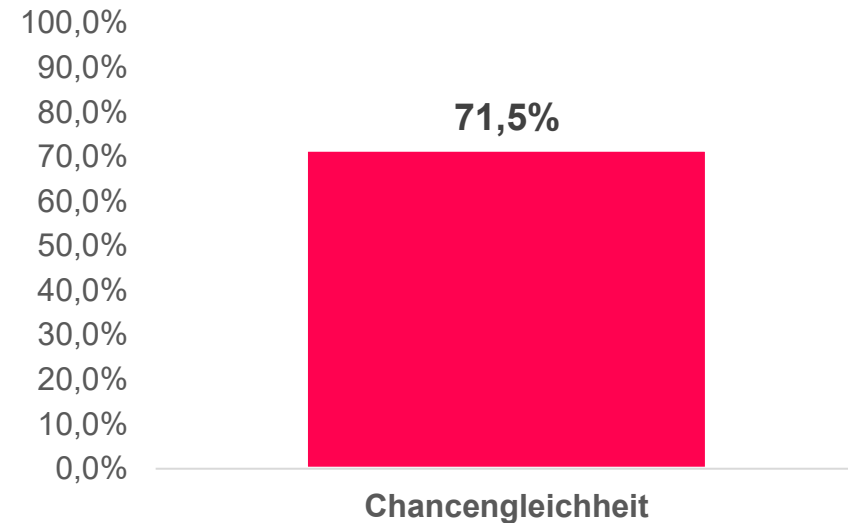
## 56,9 % DER ABGEFRAGTEN MAßNAHMEN...

... in den Bereichen Chancengleichheit und Diversität werden durchschnittlich umgesetzt.

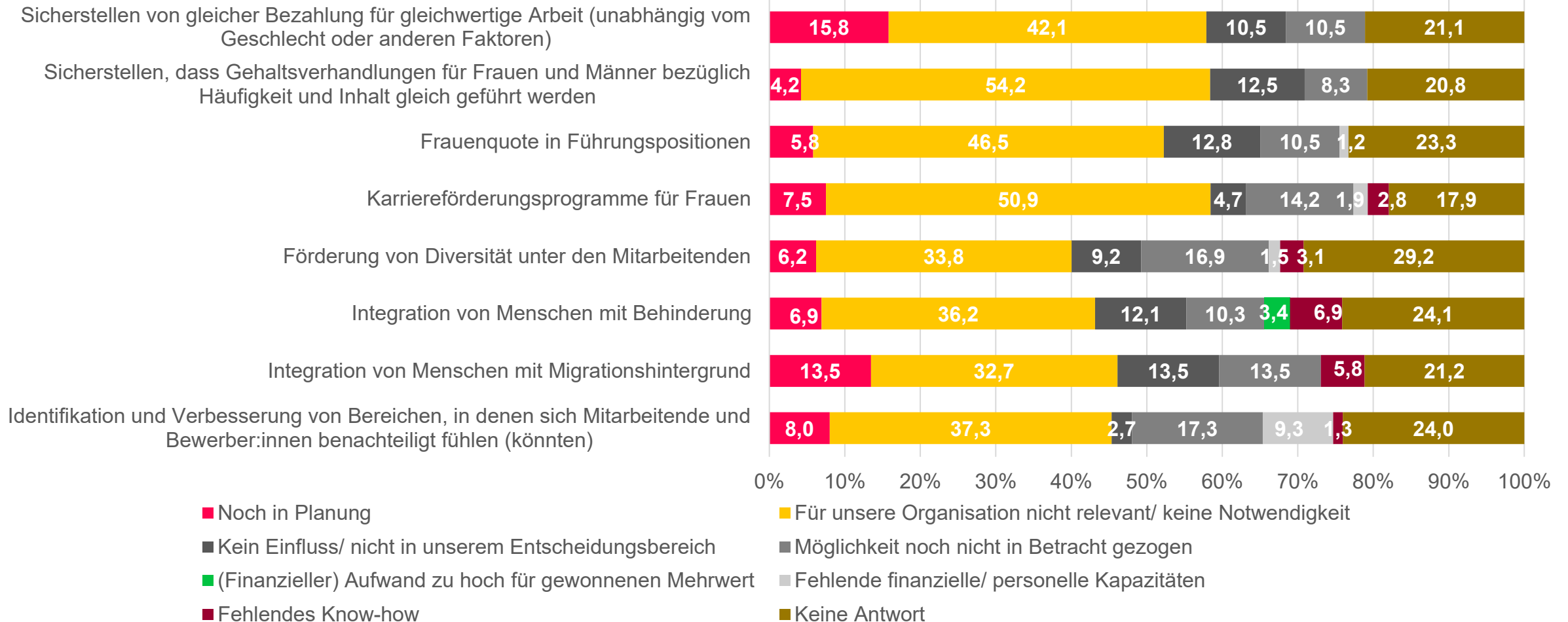


## 71,5 % DER *SUBJEKTIV ALS RELEVANT BEURTEILTEN* MAßNAHMEN...

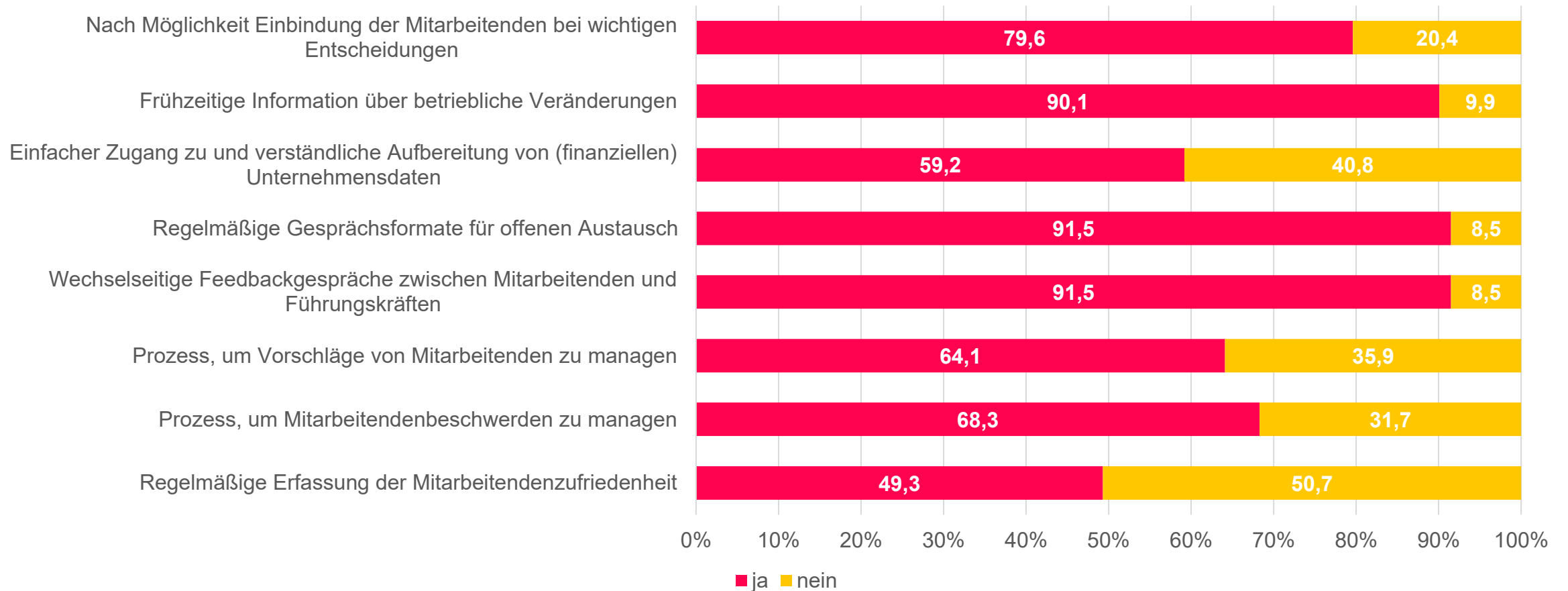
... in den Bereichen Chancengleichheit und Diversität werden durchschnittlich umgesetzt.



# WARUM SETZEN SIE DIE FOLGENDEN MAßNAHMEN NOCH NICHT UM, UM CHANCENGLEICHHEIT UND SICHERZUSTELLEN UND DIVERSITÄT ZU FÖRDERN?

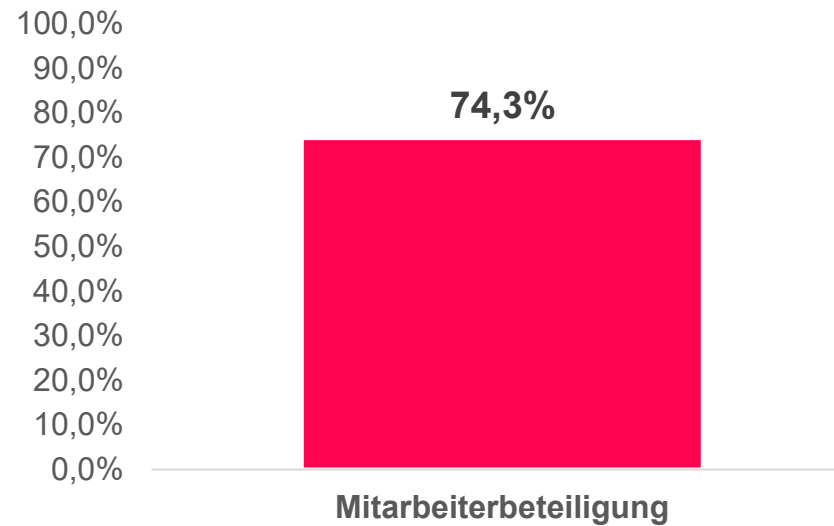


# WELCHE DER FOLGENDEN MAßNAHMEN SETZEN SIE UM, UM MIT IHREN MITARBEITENDEN IN DIALOG ZU BLEIBEN UND SIE AN DER ENTWICKLUNG DER ORGANISATION ZU BETEILIGEN?



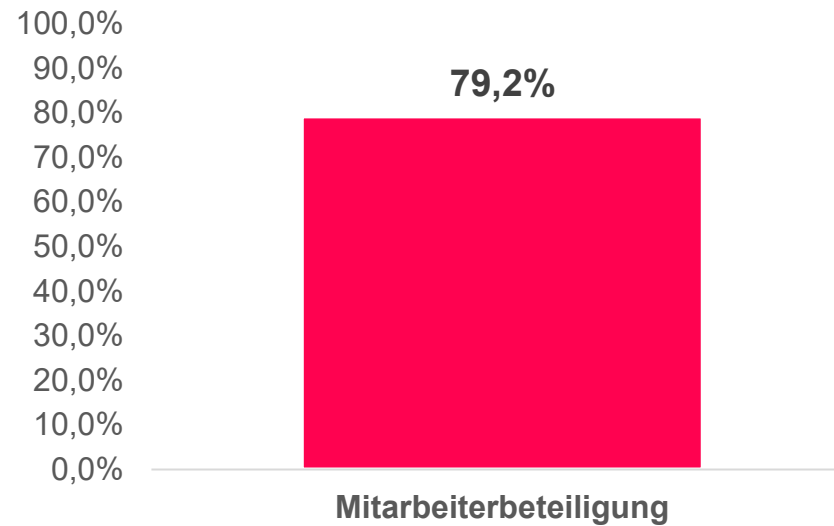
## 74,3 % DER ABGEFRAGTEN MAßNAHMEN...

... im Bereich Mitarbeiterbeteiligung und -dialog werden durchschnittlich umgesetzt.

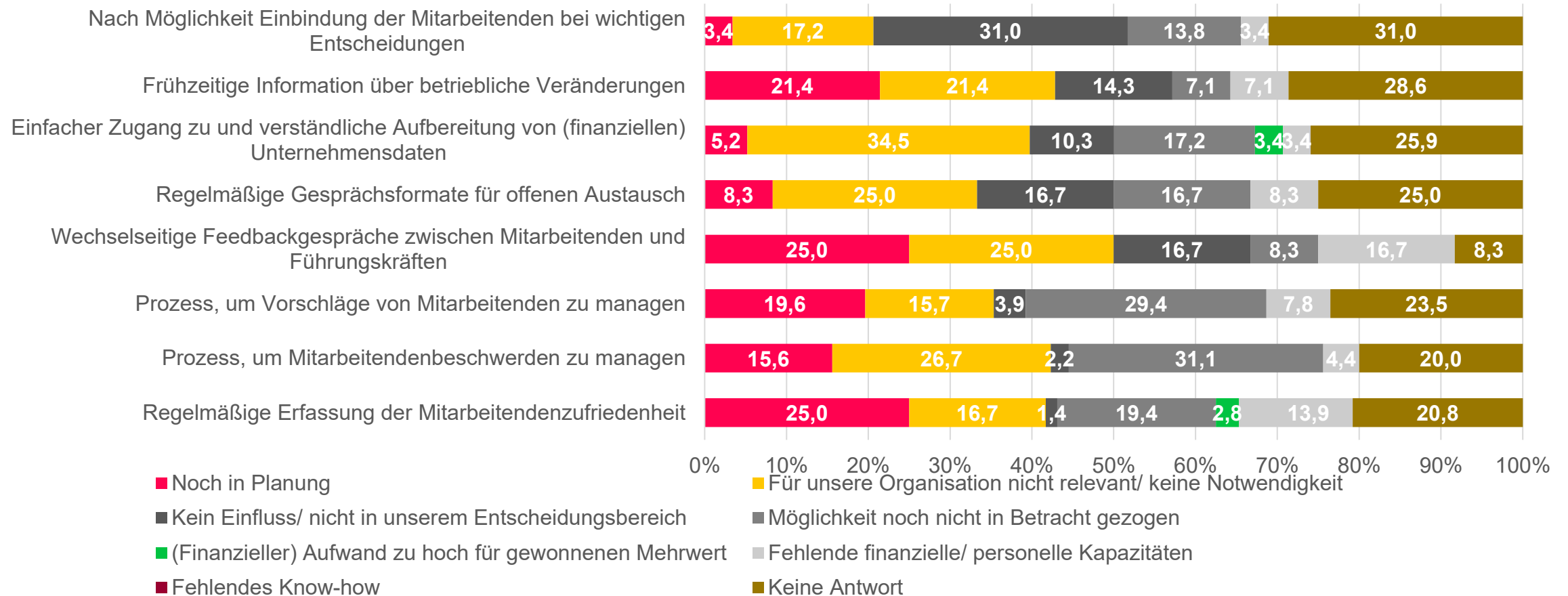


## 79,2 % DER SUBJEKTIV ALS RELEVANT BEURTEILTEN MAßNAHMEN...

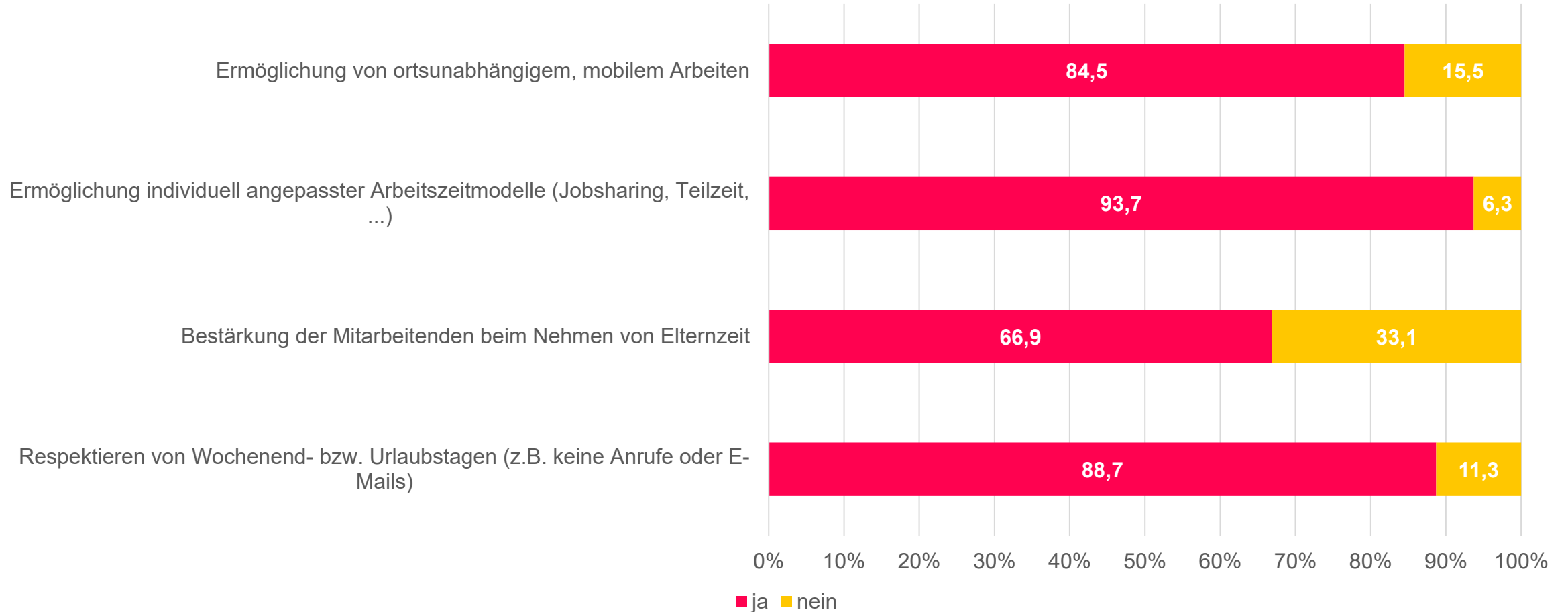
... im Bereich Mitarbeiterbeteiligung und -dialog werden durchschnittlich umgesetzt.



# WARUM SETZEN SIE DIE FOLGENDEN MAßNAHMEN NOCH NICHT UM, UM MIT IHREN MITARBEITENDEN IN DIALOG ZU BLEIBEN UND SIE AN DER ENTWICKLUNG DER ORGANISATION ZU BETEILIGEN?

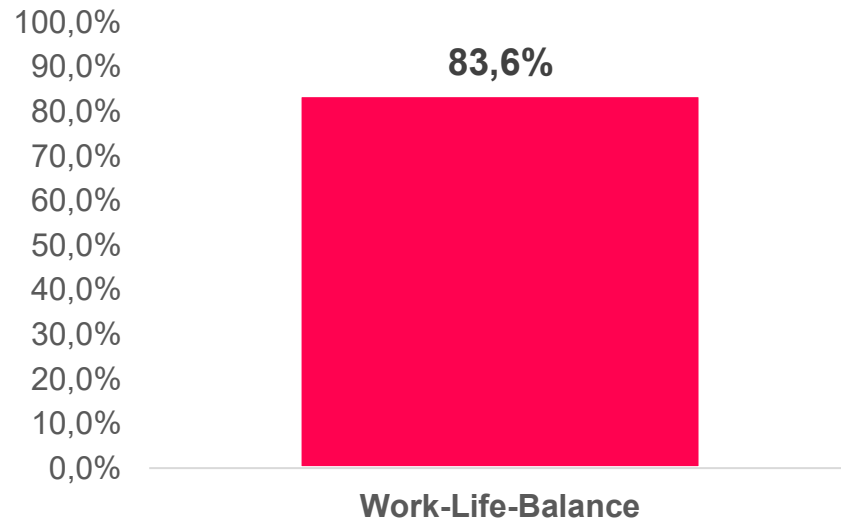


# WELCHE DER FOLGENDEN MAßNAHMEN SETZEN SIE UM, UM DIE WORK-LIFE-BALANCE SOWIE DIE VEREINBARKEIT VON BERUF UND FAMILIE IHRER BELEGSCHAFT ZU UNTERSTÜTZEN?



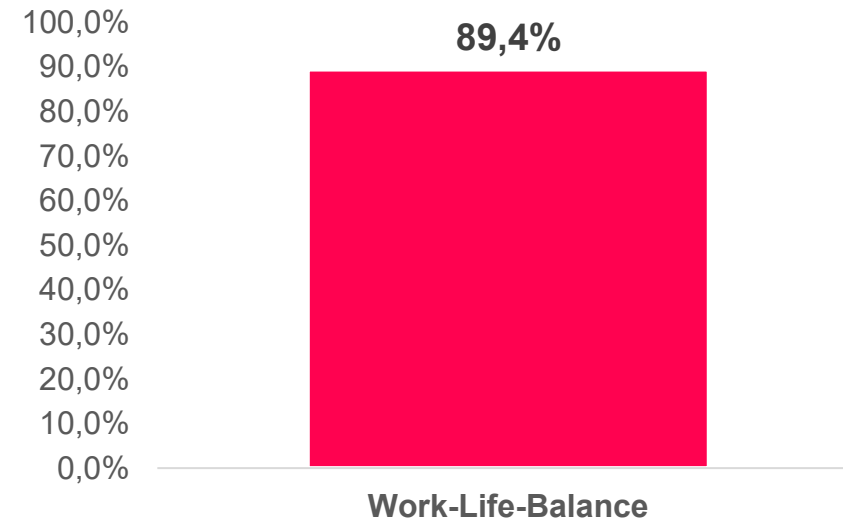
## 83,1 % DER ABGEFRAGTEN MAßNAHMEN...

... zu den Themen Work-Life-Balance sowie Vereinbarkeit von Beruf und Familie werden durchschnittlich umgesetzt.

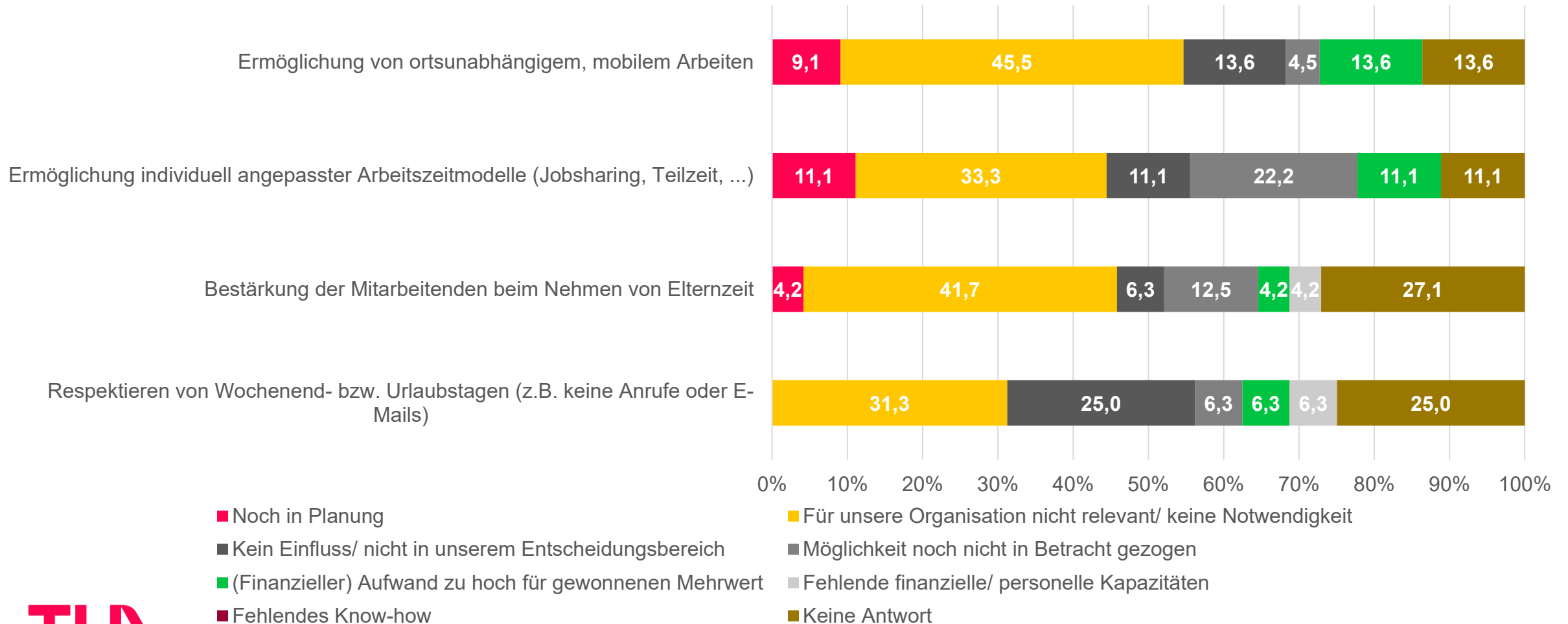


## 88,7 % DER *SUBJEKTIV ALS RELEVANT BEURTEILTEN* MAßNAHMEN...

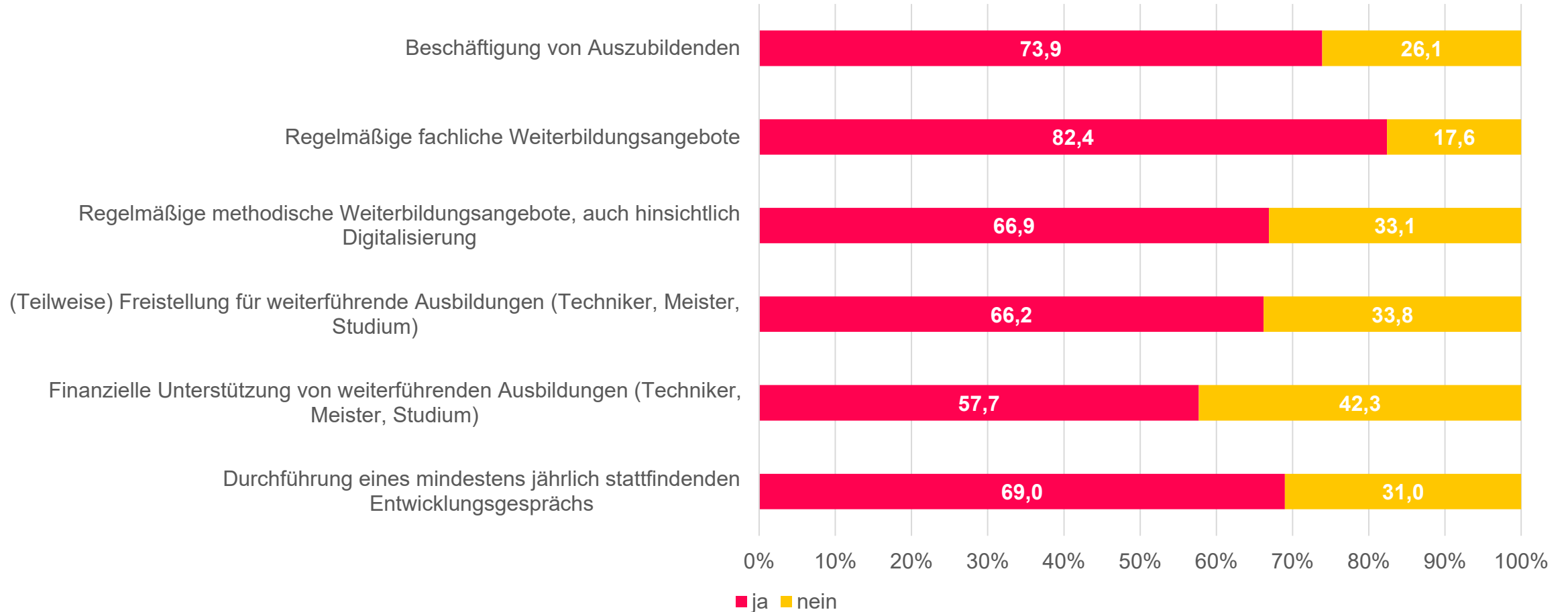
... zu den Themen Work-Life-Balance sowie Vereinbarkeit von Beruf und Familie werden durchschnittlich umgesetzt.



# WARUM SETZEN SIE DIE FOLGENDEN MAßNAHMEN NOCH NICHT UM, UM DIE WORK-LIFE-BALANCE SOWIE DIE VEREINBARKEIT VON BERUF UND FAMILIE IHRER BELEGSCHAFT ZU UNTERSTÜTZEN?

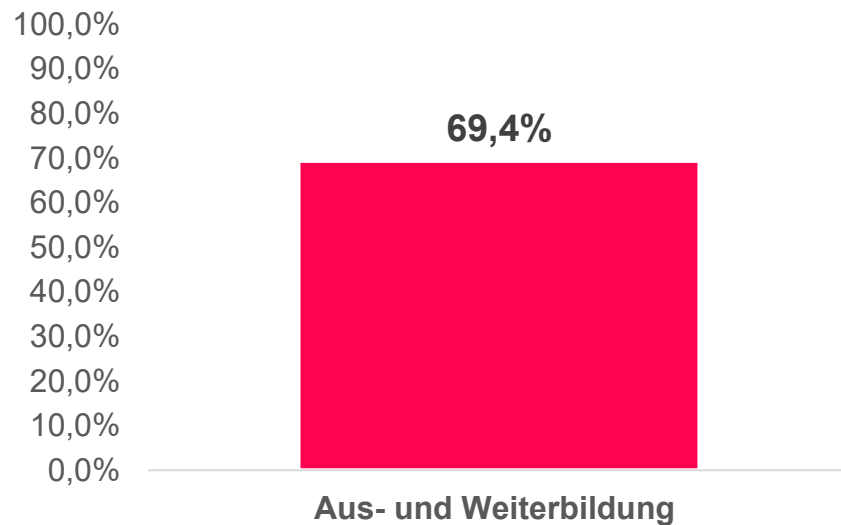


# WELCHE DER FOLGENDEN MAßNAHMEN SETZEN SIE ZUR AUS- UND WEITERBILDUNG IHRER MITARBEITENDEN UM?



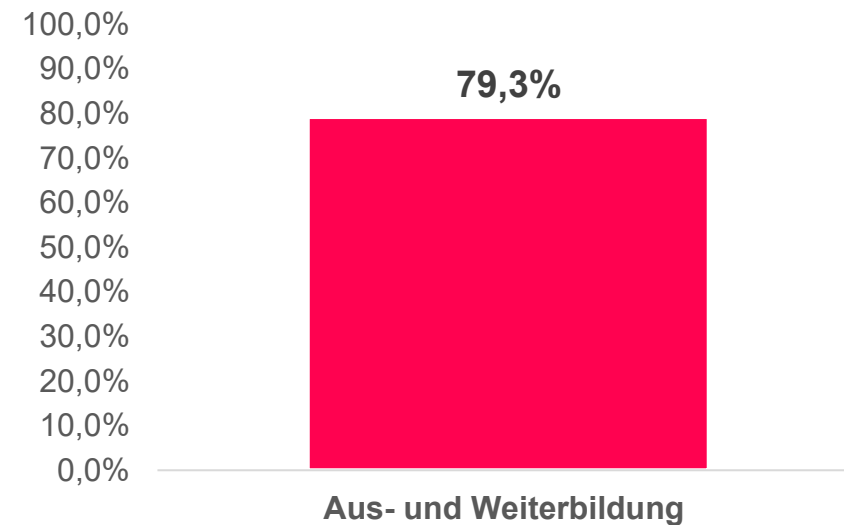
## BEREITS 69,4 % DER ABGEFRAGTEN MAßNAHMEN...

... im Bereich Aus- und Weiterbildung werden  
durchschnittlich umgesetzt.

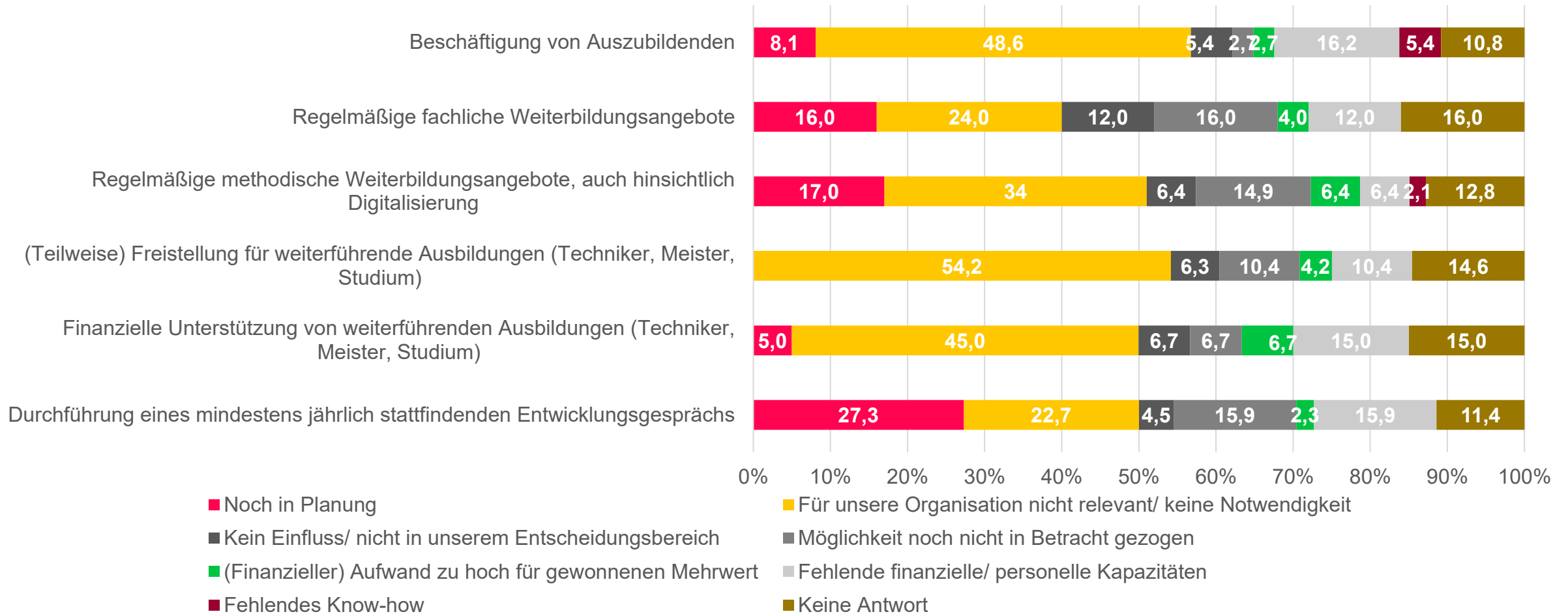


## 79,3 % DER *SUBJEKTIV ALS RELEVANT* *BEURTEILTEN* MAßNAHMEN...

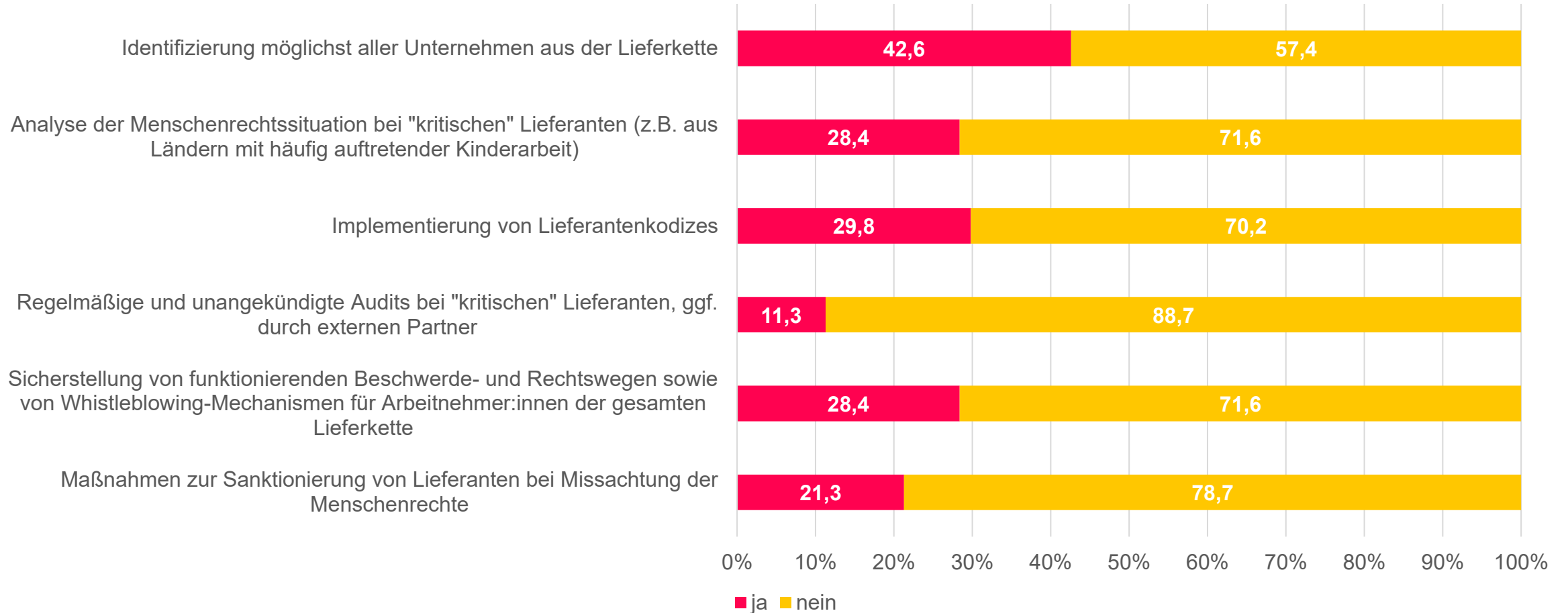
... im Bereich Aus- und Weiterbildung werden  
durchschnittlich umgesetzt.



# WARUM SETZEN SIE DIE FOLGENDEN MAßNAHMEN ZUR AUS- UND WEITERBILDUNG IHRER MITARBEITENDEN NOCH NICHT UM?

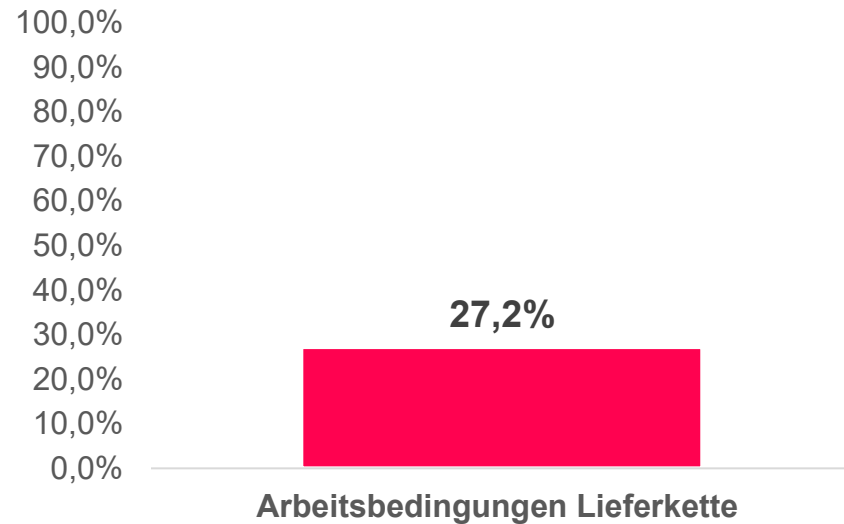


# DURCH WELCHE DER FOLGENDEN MAßNAHMEN GEWÄHRLEISTEN SIE GUTE ARBEITSBEDINGUNGEN ENTLANG DER GESAMTEN LIEFERKETTE?



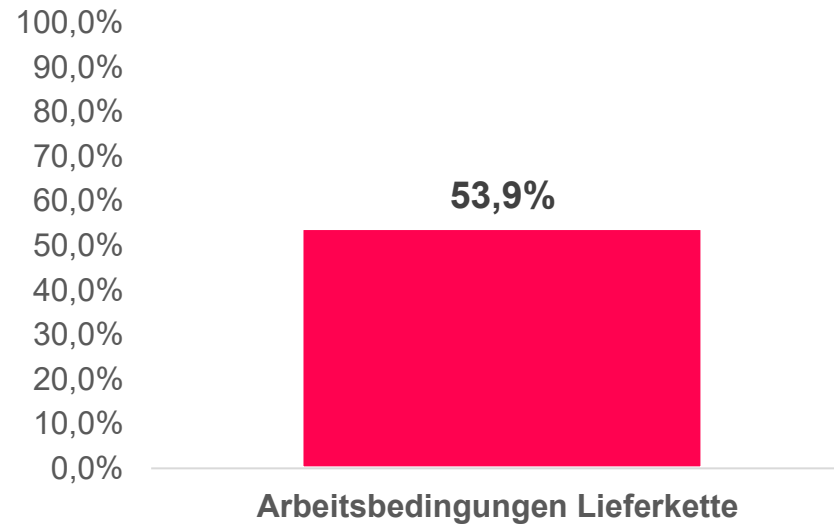
## BEREITS 27,2 % DER ABGEFRAGTEN MAßNAHMEN...

... zum Thema Arbeitsbedingungen in der Lieferkette werden durchschnittlich umgesetzt.

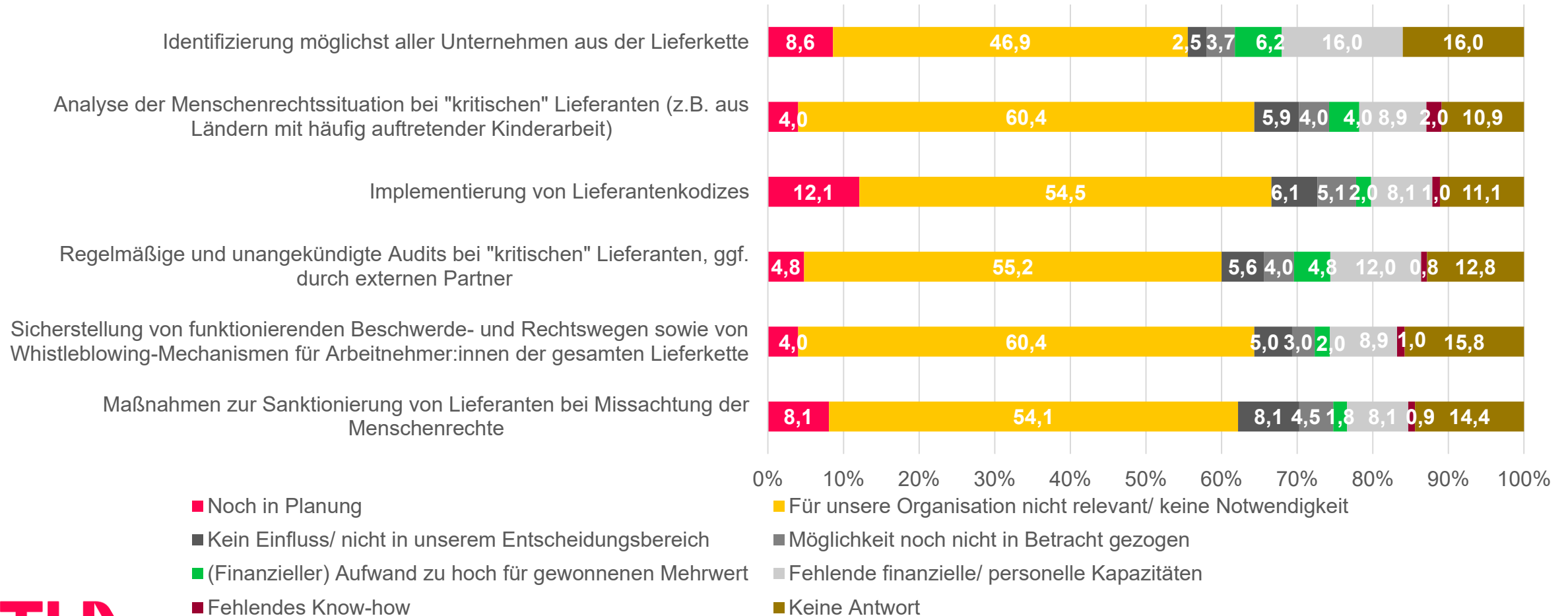


## 53,9 % DER *SUBJEKTIV ALS RELEVANT* *BEURTEILTEN* MAßNAHMEN...

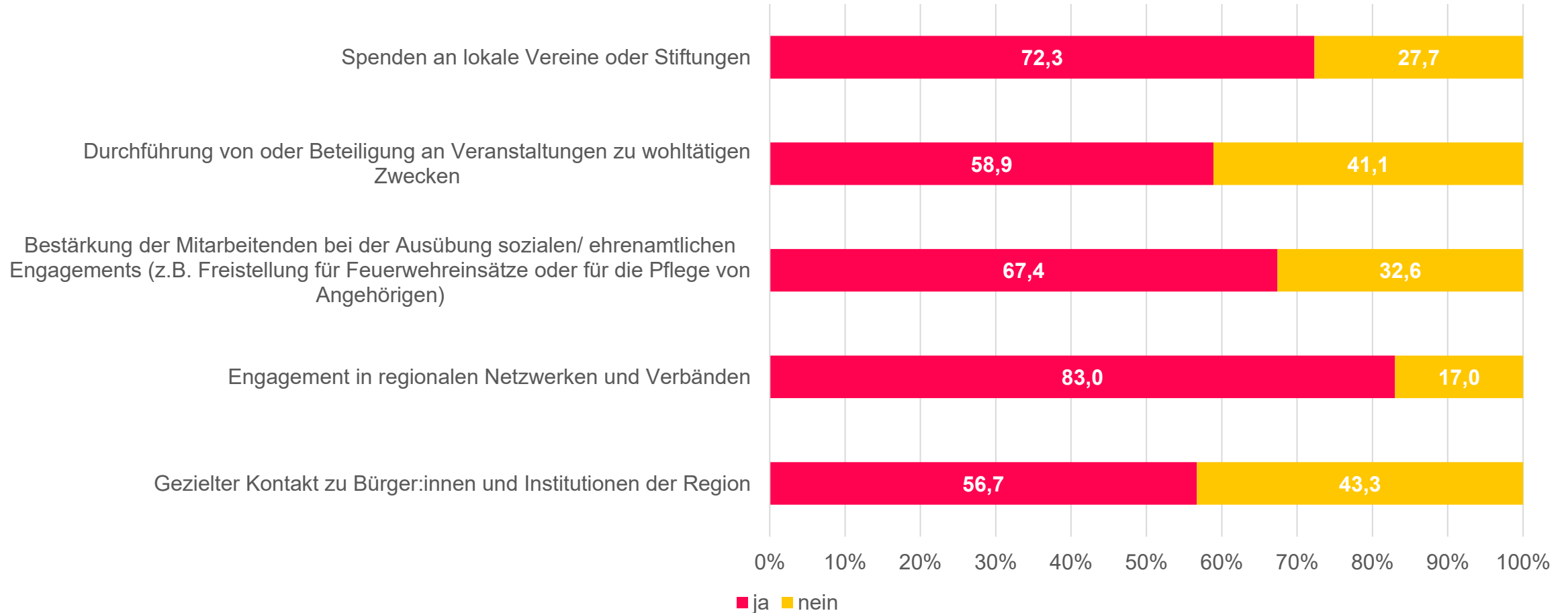
... zum Thema Arbeitsbedingungen in der Lieferkette werden durchschnittlich umgesetzt.



# WARUM SETZEN SIE DIE FOLGENDEN MAßNAHMEN ZUR GEWÄHRLEISTUNG VON GUTEN ARBEITSBEDINGUNGEN ENTLANG DER GESAMTEN LIEFERKETTE NOCH NICHT UM?

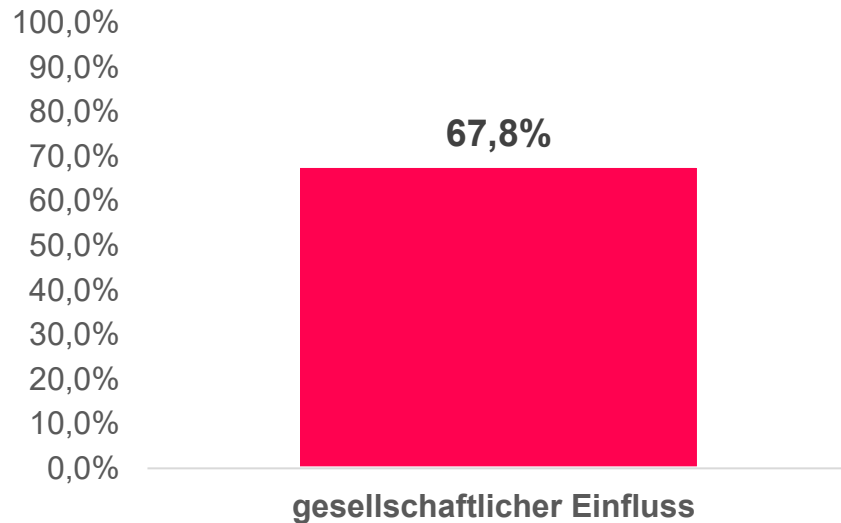


# WELCHE DER FOLGENDEN MAßNAHMEN SETZEN SIE UM, UM DIE GESELLSCHAFT IN DER REGION IHRER ORGANISATION POSITIV ZU BEEINFLUSSEN?



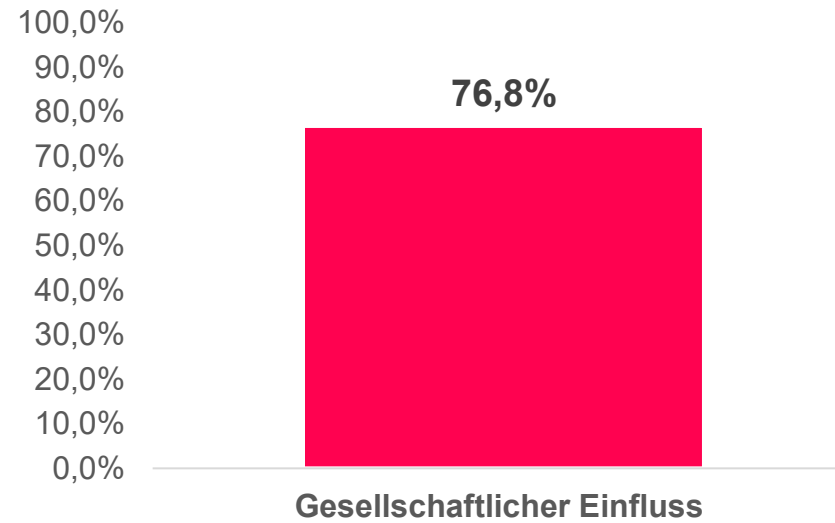
## 67,8 % DER ABGEFRAGTEN MAßNAHMEN, ...

... die die Gesellschaft positiv beeinflussen,  
werden durchschnittlich umgesetzt.

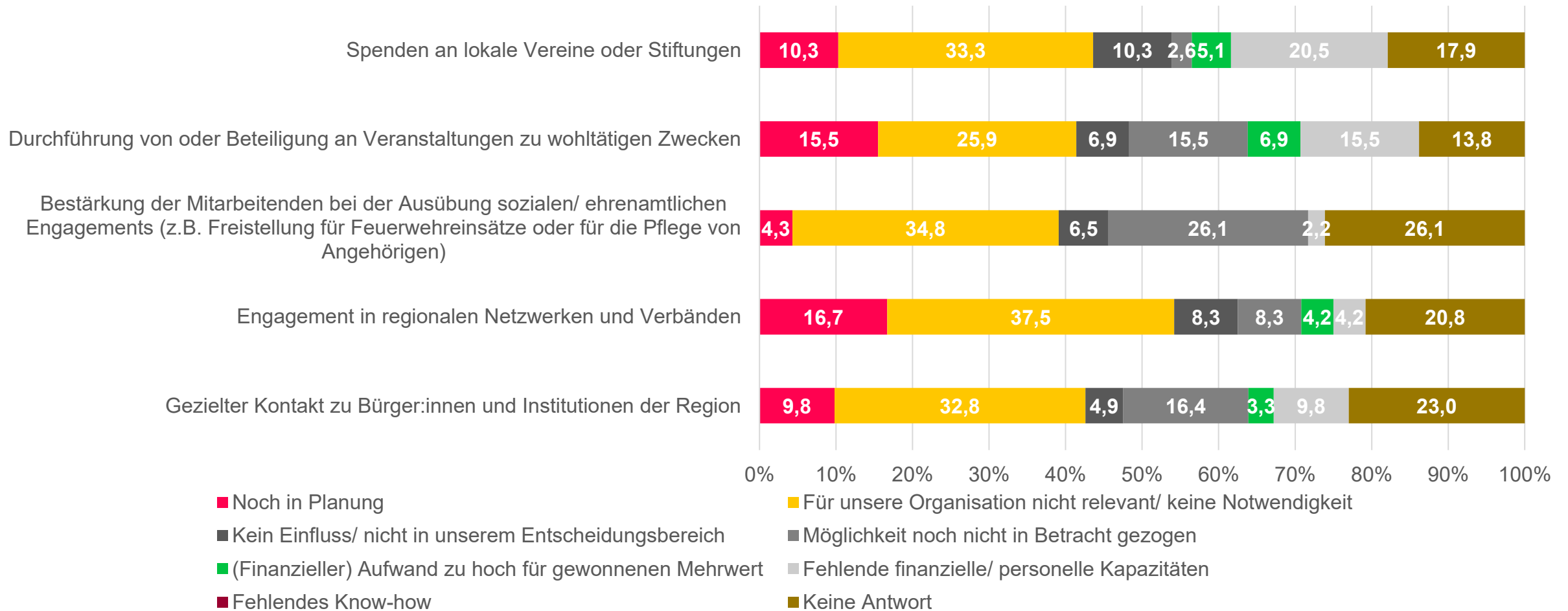


## 76,8 % DER *SUBJEKTIV ALS RELEVANT BEURTEILTEN* MAßNAHMEN, ...

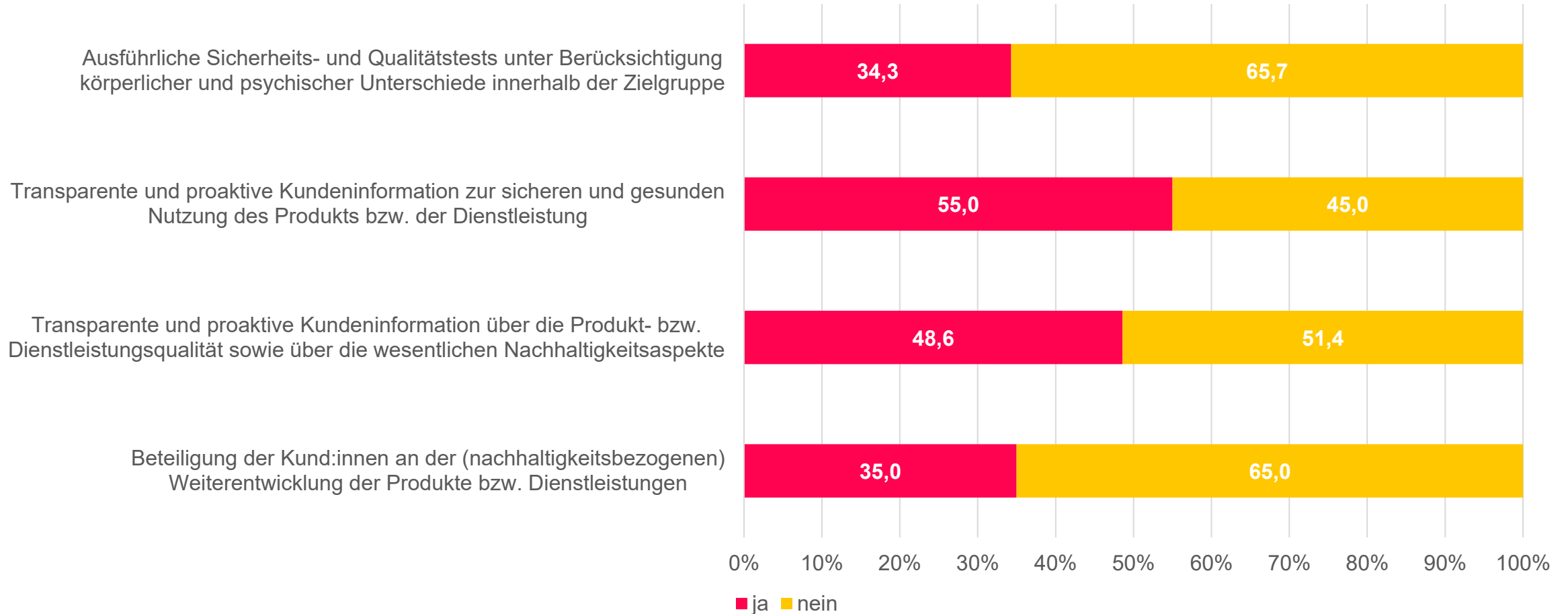
... die die Gesellschaft positiv beeinflussen,  
werden durchschnittlich umgesetzt.



# WARUM SETZEN SIE DIE FOLGENDEN MAßNAHMEN NOCH NICHT UM, UM DIE GESELLSCHAFT IN DER REGION IHRER ORGANISATION POSITIV ZU BEEINFLUSSEN?

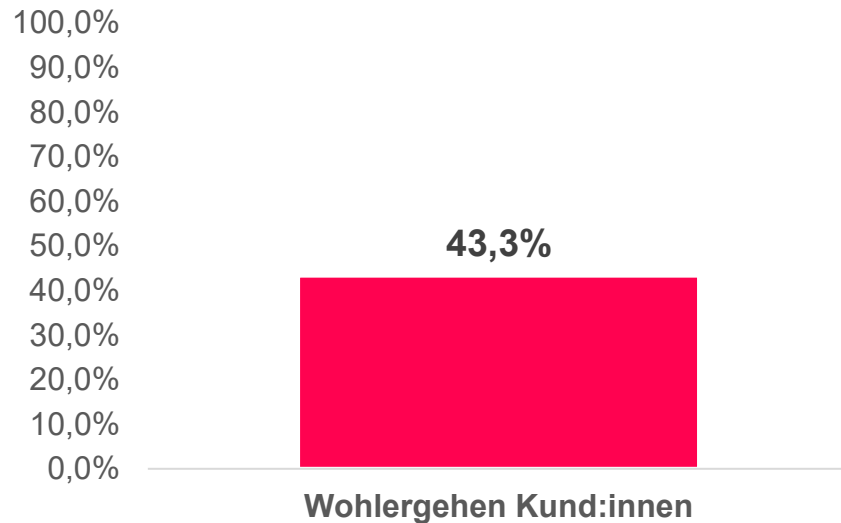


# DURCH WELCHE DER FOLGENDEN MAßNAHMEN GEWÄHRLEISTEN SIE DIE SICHERHEIT UND GESUNDHEIT IHRER KUND:INNEN?



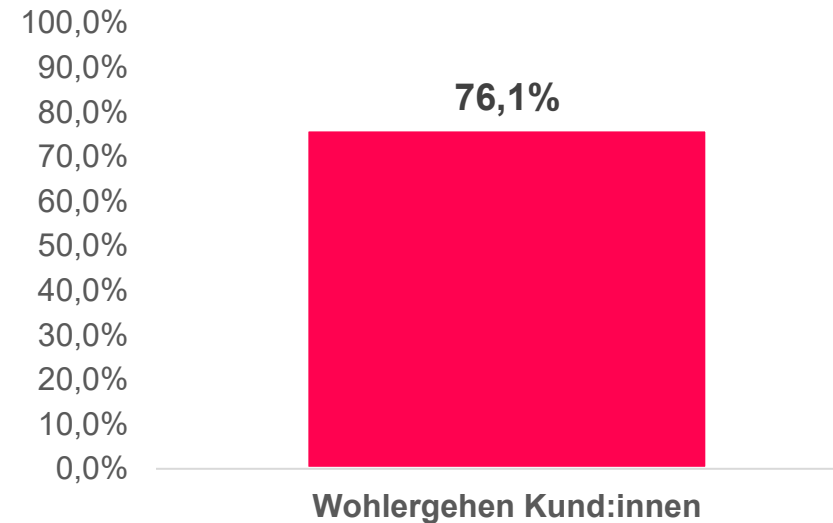
## BEREITS 43,3 % DER ABGEFRAGTEN MAßNAHMEN...

... zum Thema Wohlergehen der Kund:innen  
werden durchschnittlich umgesetzt.

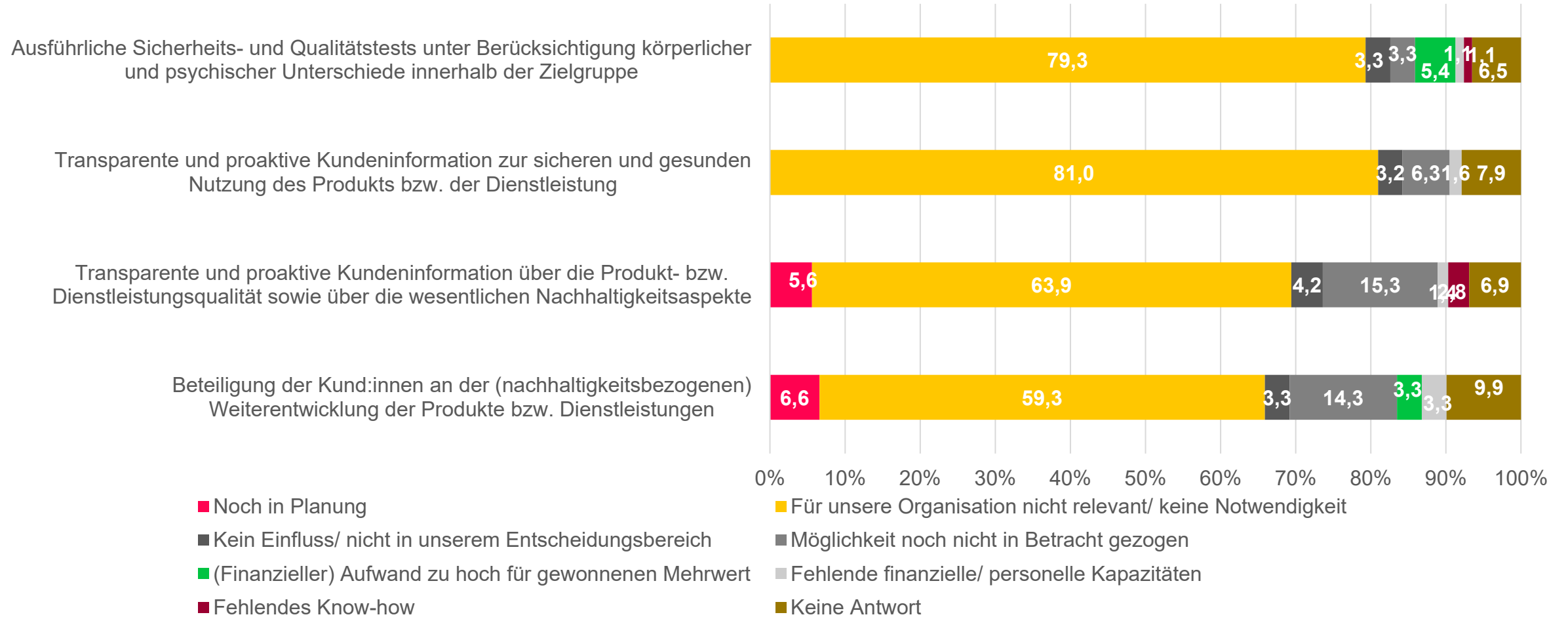


## 76,1 % DER *SUBJEKTIV ALS RELEVANT* *BEURTEILTEN* MAßNAHMEN...

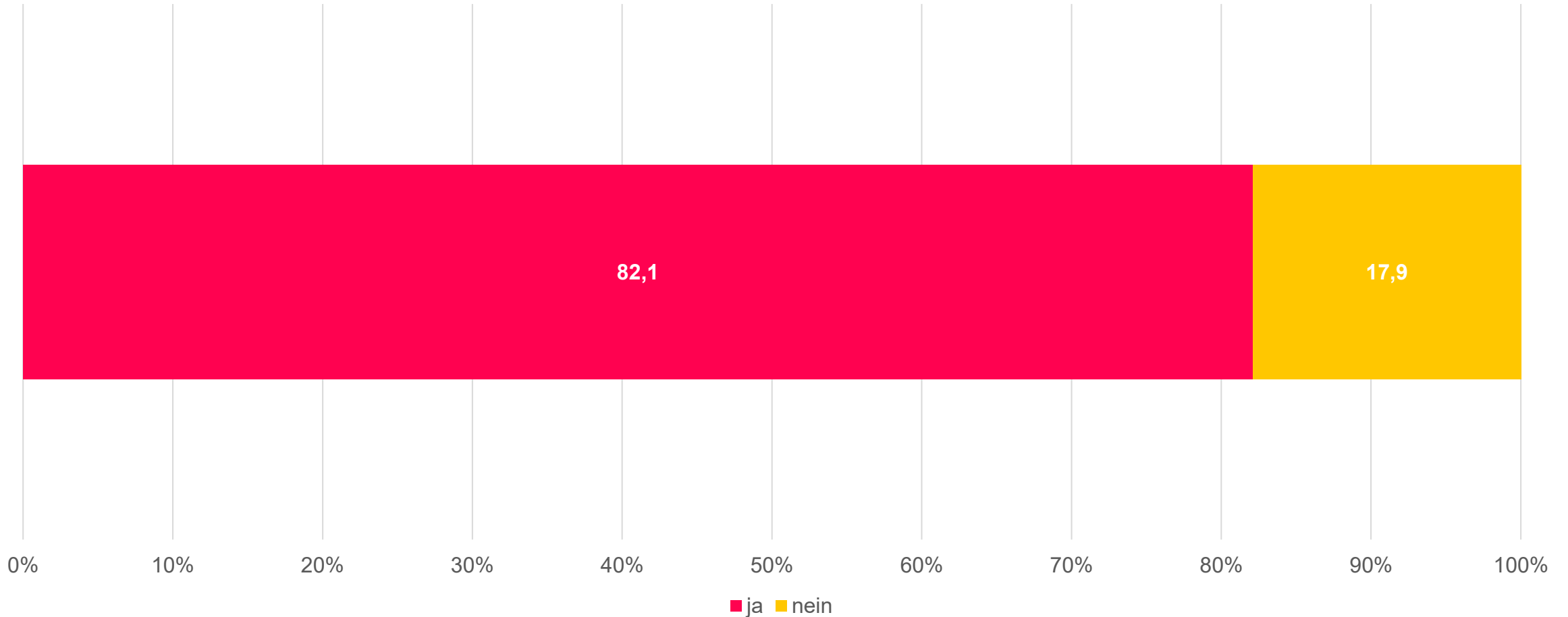
... zum Thema Wohlergehen der Kund:innen  
werden durchschnittlich umgesetzt.



# WARUM SETZEN SIE DIE FOLGENDEN MAßNAHMEN ZUR GEWÄHRLEISTUNG DER SICHERHEIT IHRER KUND:INNEN NOCH NICHT UM?

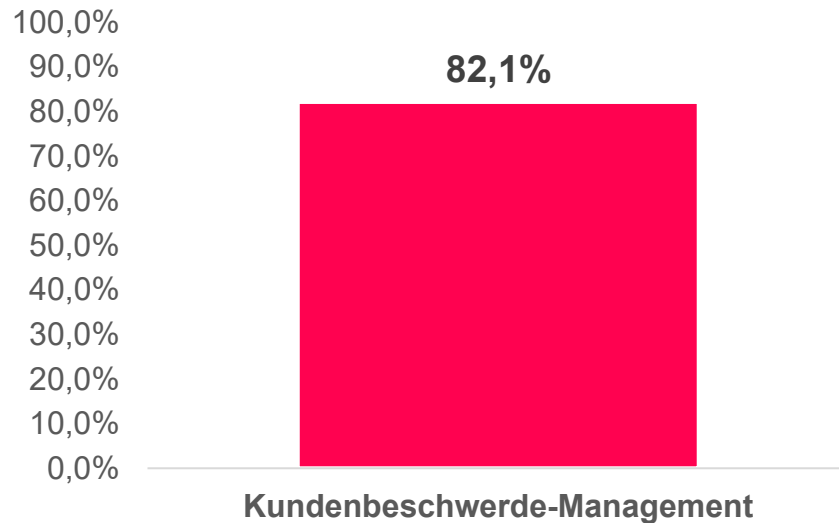


# EXISTIERT IN IHRER ORGANISATION EIN PROZESS, UM KUNDENBESCHWERDEN ZU MANAGEN?



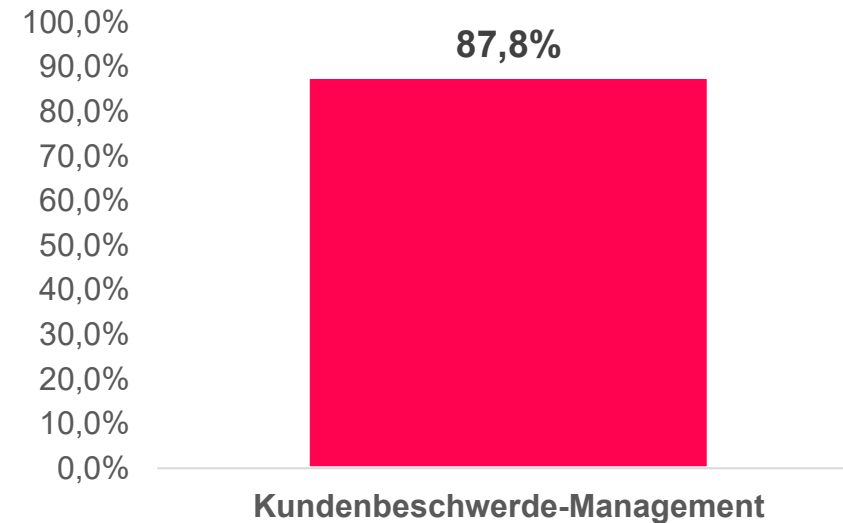
## BEI 82,1 % DER TEILNEHMENDEN...

... existiert ein Prozess, um Kundenbeschwerden zu managen.



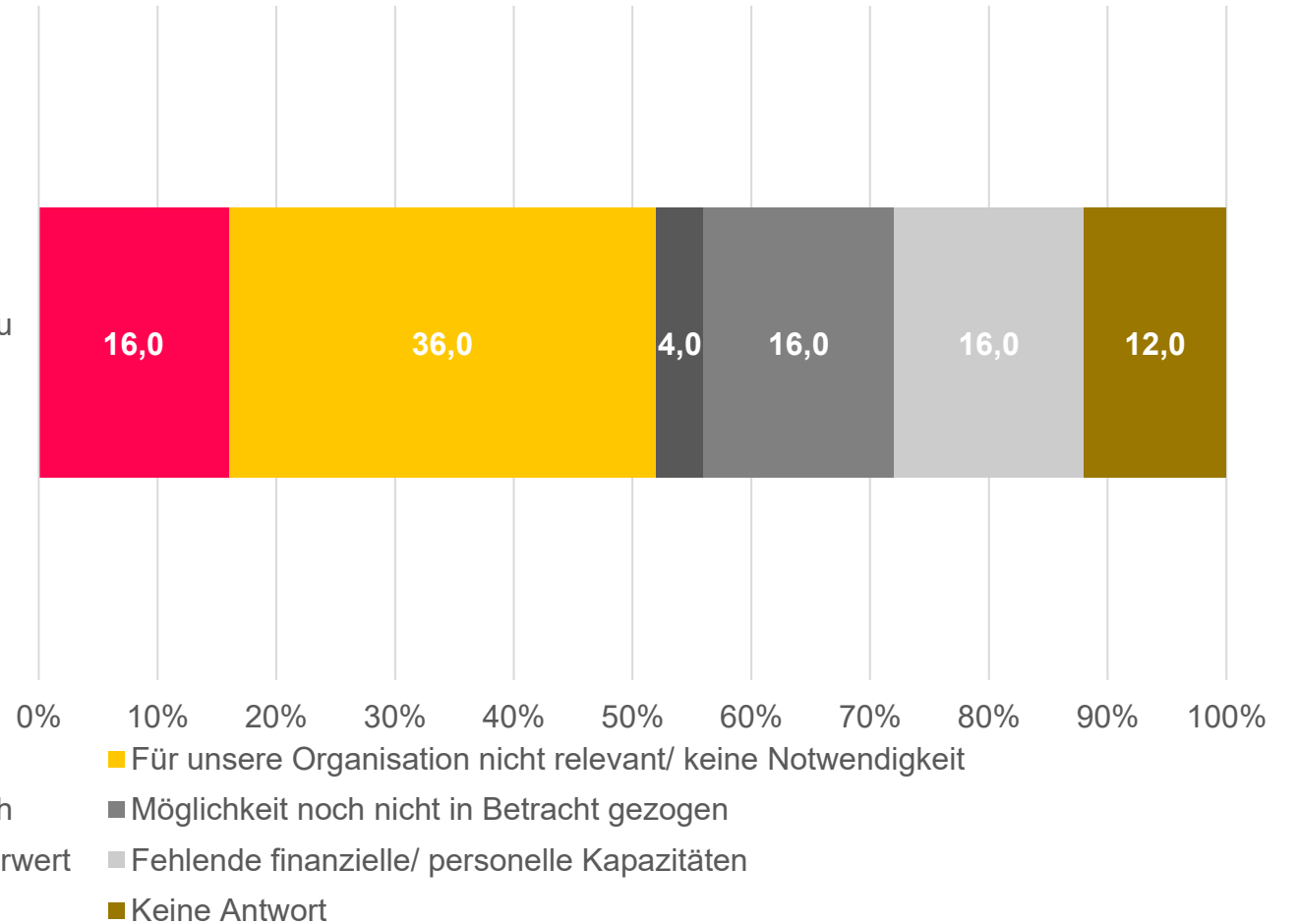
## BEI 87,8 % VON DENEN, DIE ES SUBJEKTIV ALS RELEVANT BEURTEILEN...

... existiert ein Prozess, um Kundenbeschwerden zu managen.

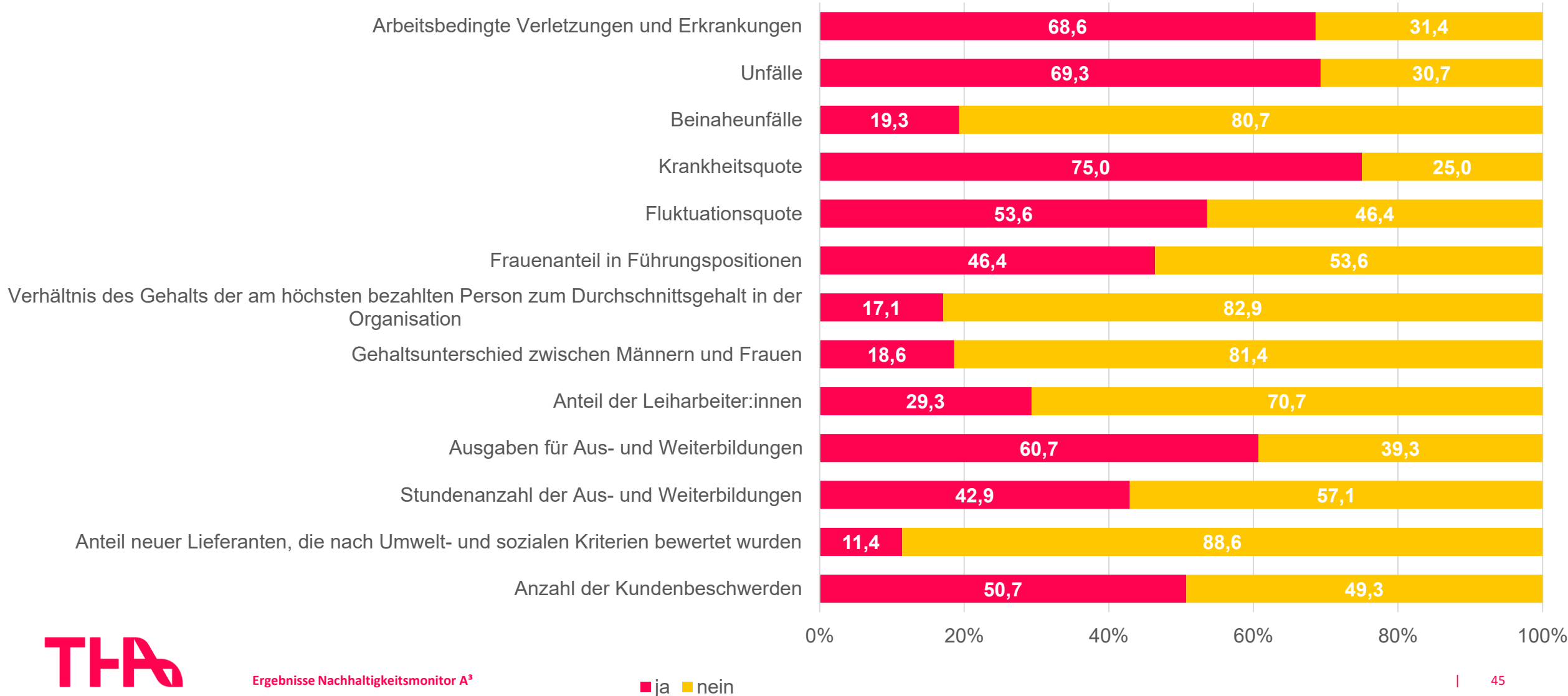


# WARUM EXISTIERT IN IHRER ORGANISATION EIN PROZESS, UM KUNDENBESCHWERDEN ZU MANAGEN, NOCH NICHT?

Existiert in Ihrer Organisation ein Prozess, um Kundenbeschwerden zu managen?

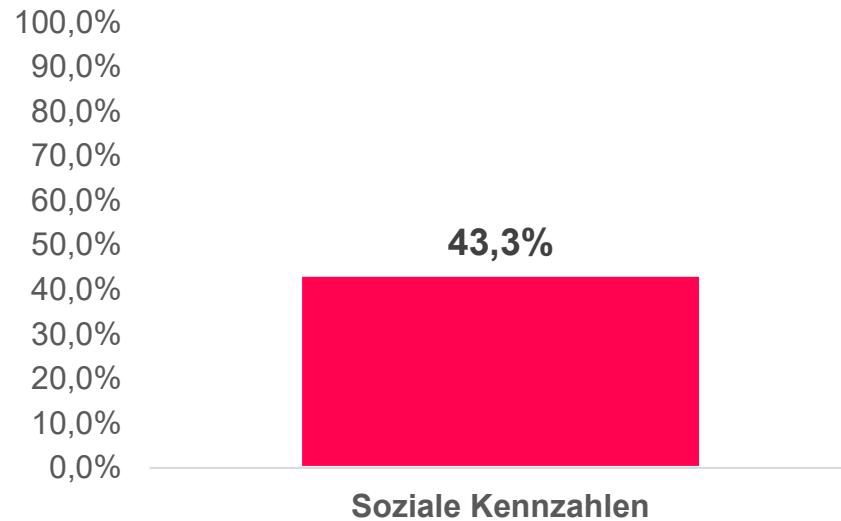


# WELCHE DER FOLGENDEN KENNZAHLEN ZUR SOZIALEN NACHHALTIGKEIT ERHEBT IHRE ORGANISATION REGELMÄßIG?



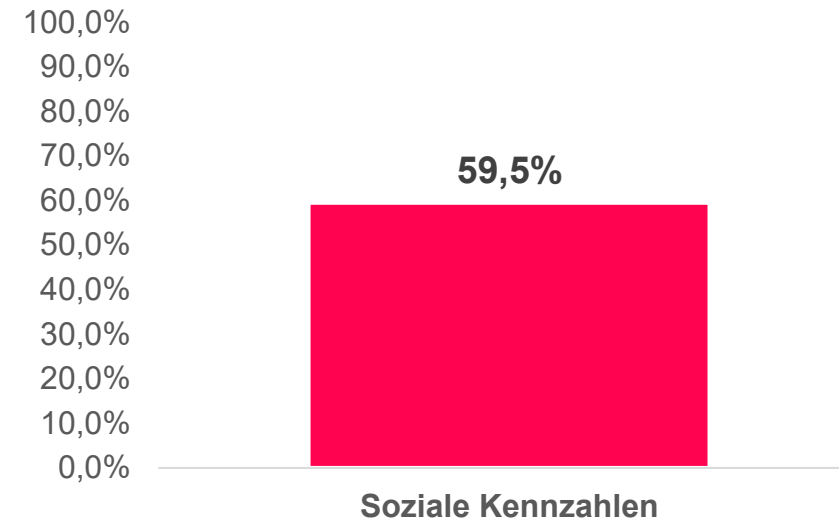
## 43,3 % DER ABGEFRAGTEN ...

... sozialen Kennzahlen werden durchschnittlich erfasst.

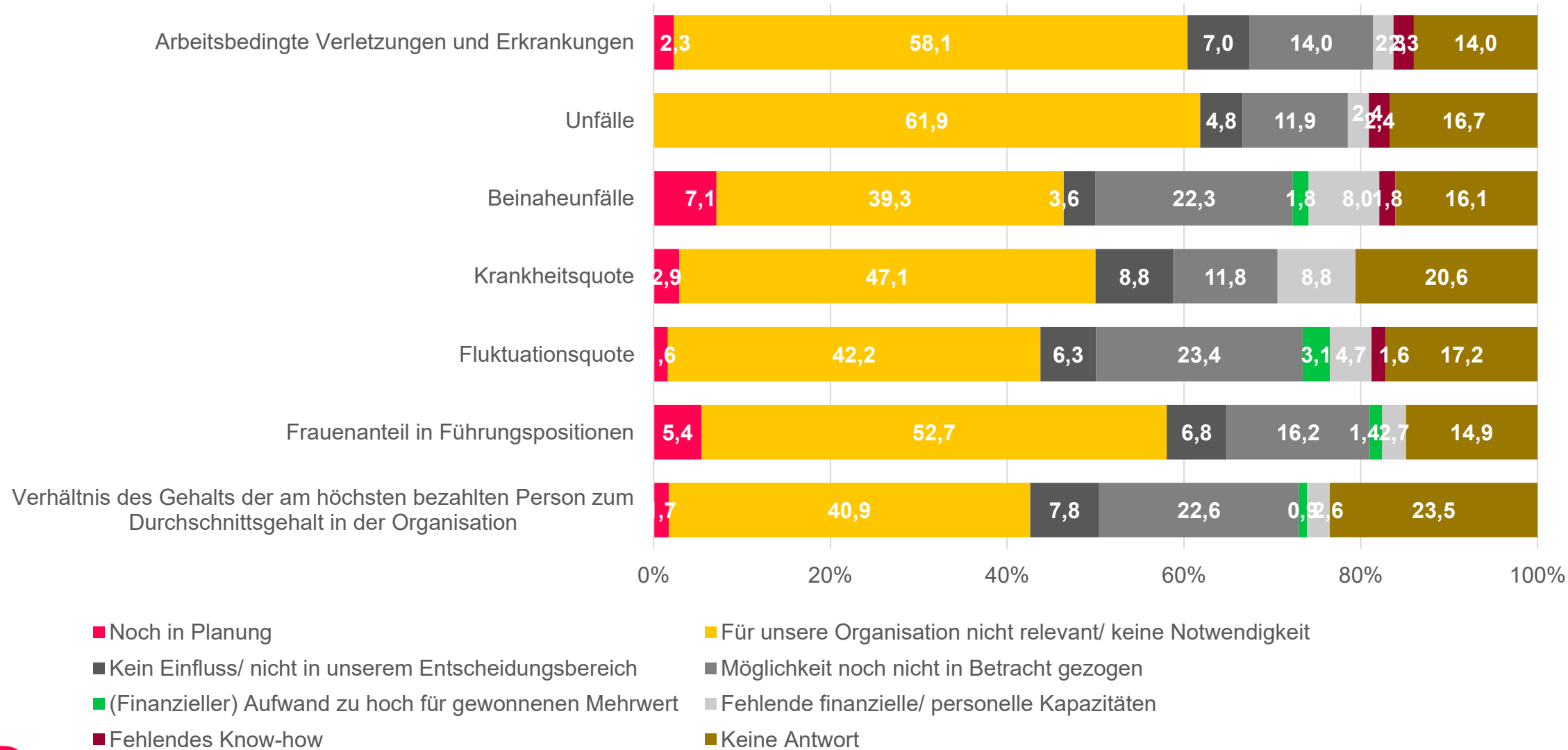


## 59,5 % DER SUBJEKTIV ALS RELEVANT BEURTEILTEN ...

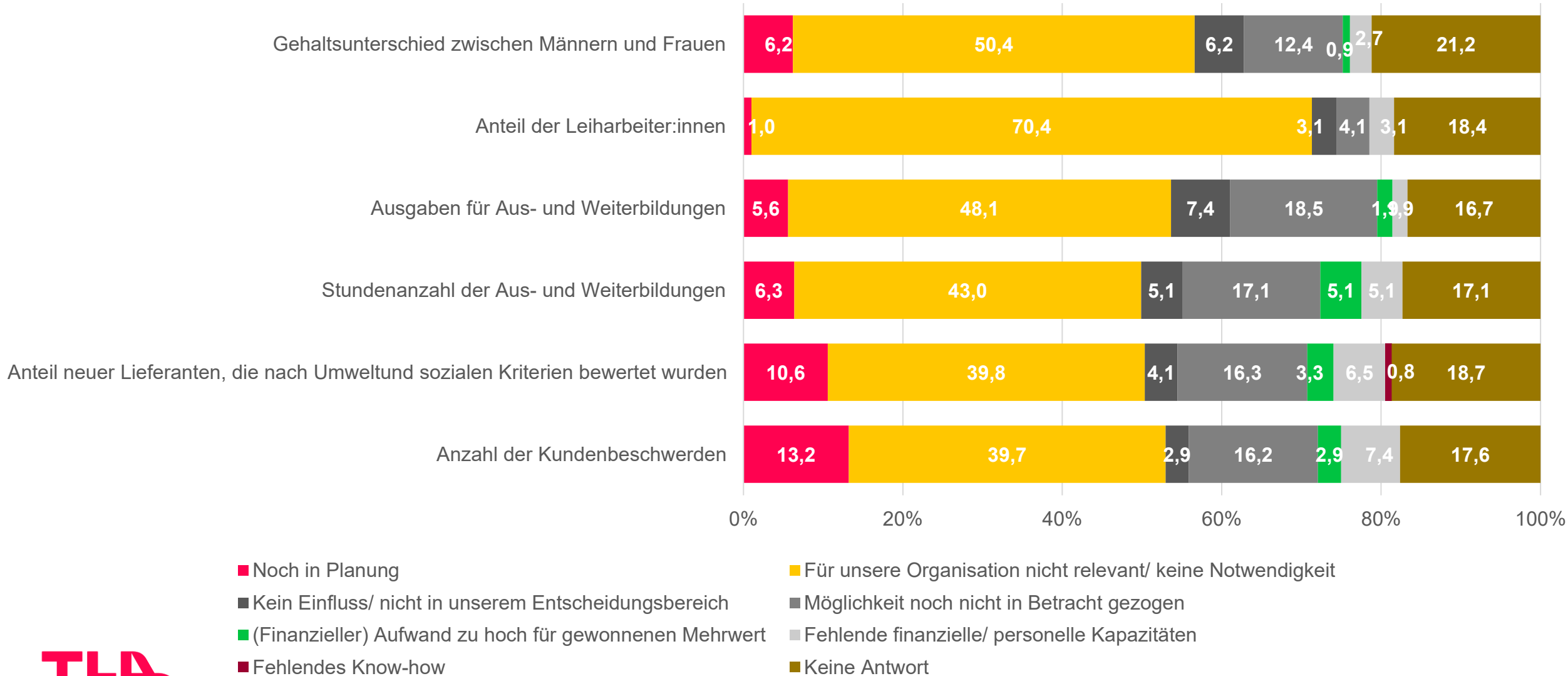
... sozialen Kennzahlen werden durchschnittlich erfasst.



# WARUM ERHEBT IHRE ORGANISATION DIE FOLGENDEN KENNZAHLEN ZUR SOZIALEN NACHHALTIGKEIT NOCH NICHT? TEIL 1



# WARUM ERHEBT IHRE ORGANISATION DIE FOLGENDEN KENNZAHLEN ZUR SOZIALEN NACHHALTIGKEIT NOCH NICHT? TEIL 2





# Handlungsempfehlungen

# Handlungsempfehlungen

## Von der Erkenntnis ins Umsetzen

- ▶ Im Rahmen des Projekts wurden Handlungsempfehlungen in den drei Nachhaltigkeits-Dimensionen entwickelt



Lenkungsgruppensitzung Nachhaltigkeitsmonitor und Nachhaltigkeitshub A<sup>3</sup>

Soziales



- ▶ Förderung von Integration, Chancengleichheit und Sensibilisierung für Arbeitsplatzprobleme (z.B. Mobbing)
- ▶ Sensibilisierung für das Thema Mobbing und Diskriminierung
- ▶ Mitarbeiterbeteiligungsmöglichkeiten schaffen
- ▶ Mitarbeiterbefragungen durchführen
- ▶ Mitarbeiterzufriedenheit durch gezielte Maßnahmen steigern
- ▶ Betriebliche Gesundheitsförderung stärken
- ▶ Kooperation mit anderen Unternehmen

Ökonomie



- ▶ ... vermitteln und Verständnis für nachhaltige Unternehmensführung schaffen
- ▶ ... Berater o.ä. als Multiplikatoren für (lokale) Nachhaltigkeitsthemen
- ▶ ... eration und Austausch fördern
- ▶ ... erbildung im Bereich Ethik/ Werte/ Korruption
- ▶ ... andene Angebote sichtbar und zugänglich machen
- ▶ ... agne zum Thema Geldanlage & Nachhaltigkeit
- ▶ ... Space für Austausch/ Kooperation
- ▶ ... auf Vorteile und Nutzen durch Kooperation von Nachhaltigkeit

Umwelt



- ▶ Linksammlung für Umwelt-Datenbanken
- ▶ Workshop f. Unternehmen: Biodiversität auf Außenflächen
- ▶ Nachhaltigkeitsberatung
- ▶ Patenschaften schließen für Maßnahmen im Bereich Biodiversität
- ▶ Kennenlernen und Erleben regionaler Projekte
- ▶ Sensibilisierung durch Ereignisse und Betroffenheit
- ▶ Wettbewerb „Schönste Außenfläche/ Unternehmensfläche“



# Anknüpfungspunkte im Geschäftsfeld Fachkräfte der Regio Augsburg Wirtschaft GmbH

## Anknüpfungspunkte

### Mögliche Anknüpfungspunkte

- ▶ Aktuelle A<sup>3</sup> Fachkräftekampagne
- ▶ Aktuelles Regionalmanagement Fachkräfte 2024-2027
- ▶ Aktuelles Förderprojekt Future H2O
- ▶ Einbeziehung in Antragstellung zukünftiges Regionalmanagement 2027-2030



**Wir machen  
die Zukunft.  
Besser.**

**Vielen Dank  
für Ihre  
Aufmerksamkeit.**